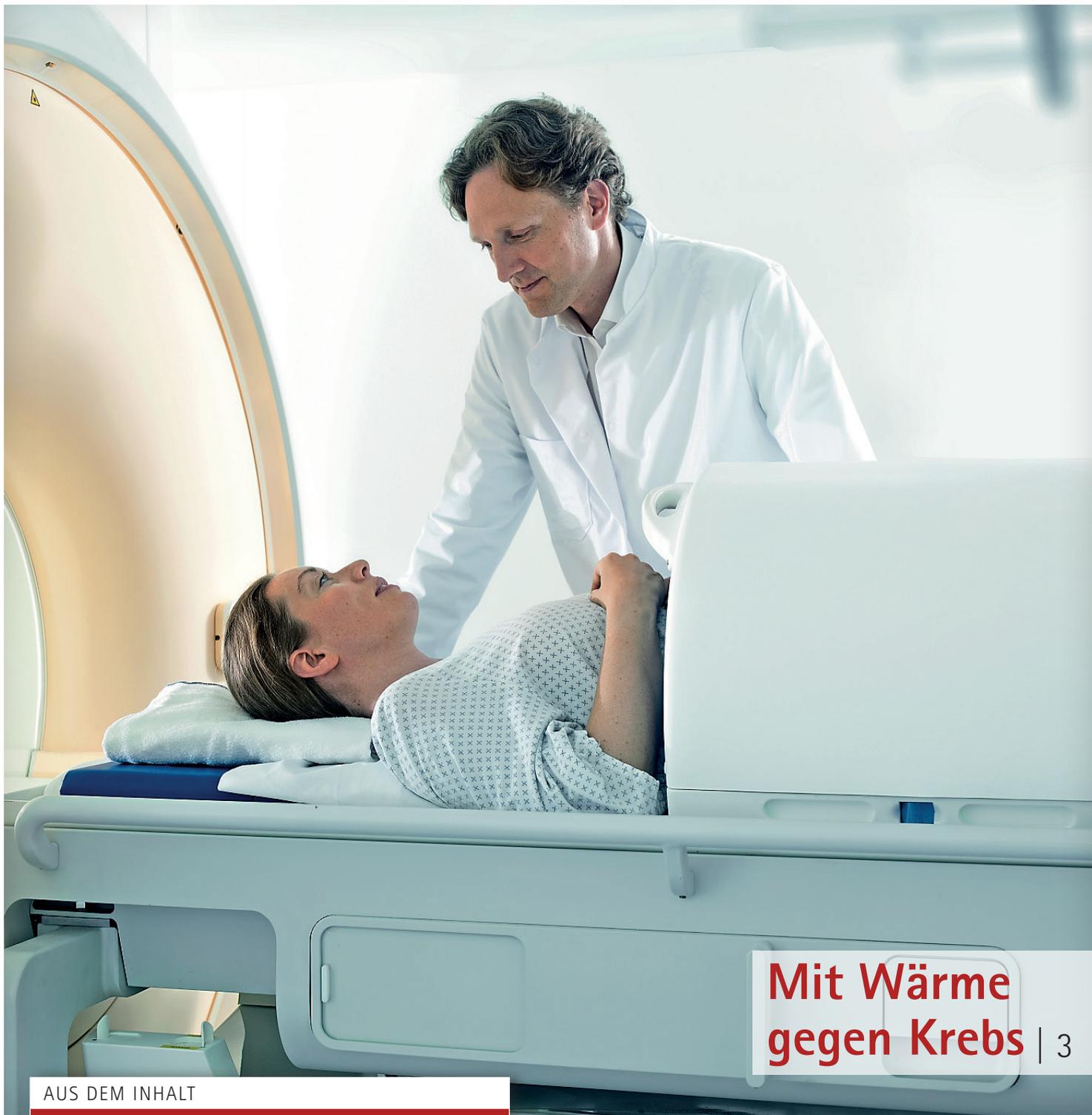


Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Foto: Klinikum der Universität München



Mit Wärme
gegen Krebs | 3

AUS DEM INHALT

Musik auf hohem Niveau	6
Neues aus Münchner Kliniken	9
Veranstaltungskalender	11

ÄKBV Kursangebot 2018

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühren.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Notfälle bei Kindern im Bereitschaftsdienst

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
10.01.2018	24.01.2018	31.01.2018	17.01.2018
07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018	07.03.2018
14.03.2018	21.03.2018	11.04.2018	18.04.2018
25.04.2018	02.05.2018	16.05.2018	13.06.2018
06.06.2018	20.06.2018	27.06.2018	12.09.2018
04.07.2018	11.07.2018	18.07.2018	14.11.2018
19.09.2018	26.09.2018	10.10.2018	
Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt			

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
07.03.2018	21.03.2018
04.07.2018	11.07.2018
10.10.2018	15.10.2018

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
19.04.2018	25.10.2018

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)	
Palliativmedizin	
23.07.2018	05.11.2018
Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfall-lineal, Portpunktion.

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Skills-Kurse	
27.02.2018	18.09.2018
15.05.2018	13.11.2018
Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekbank München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

Mit Wärme gegen Krebs Wie Hyperthermie Standardtherapien ergänzen kann

Dass Fieber dem Körper hilft, Infektionen abzuwehren, ist kein Geheimnis. Dass eine künstliche Überwärmung ihm nachweislich im Kampf gegen Tumoren hilft, ist aber eine verhältnismäßig neue Erkenntnis. Im Gespräch mit den MÄA erläuterte Prof. Dr. Lars Lindner, Oberarzt der Medizinischen Klinik und Poliklinik III am Klinikum der Universität München und verantwortlich für die Hyperthermie dort, die Prinzipien der Hyperthermie und wie eine gezielte Lenkung des Immunsystems künftig die Krebstherapie verändern könnte.

Herr Dr. Lindner, was ist Hyperthermie und wo kann sie eingesetzt werden?

Die Hyperthermie ist ein technisches Verfahren, das derzeit vorwiegend zur Behandlung von Weichgewebssarkomen eingesetzt wird. Im Rahmen von Studien werden aber auch Patienten mit anderen Tumorerkrankungen damit behandelt. Mit Hilfe von elektromagnetischen Wellen erwärmen wir dabei den Tumor und das umliegende Gewebe auf Temperaturen zwischen 40 und 43 Grad Celsius. Es handelt sich damit also um eine lokoregionäre Therapie. Wir unterscheiden uns damit klar von anderen Anwendungen der Hyperthermie, bei denen der ganze Körper erwärmt wird. Wir überwärmen den Tumor für eine Zeitdauer von etwa 60 Minuten. Durch diese Erwärmung möchten wir andere, parallel stattfindende Therapien besser zur Wirkung zu bringen. Die Hyperthermie alleine genügt also nicht, sie wird immer in Kombination mit anderen Standardverfahren der Onkologie eingesetzt, also mit der Chemo- oder der Strahlentherapie.

Was bewirkt die Hyperthermie in Kombination mit der Chemo- oder der Strahlentherapie?

Man weiß, dass es gerade in der Kombination mit verschiedenen Zytostatika synergistische Effekte gibt – dass die Chemotherapie durch die Überwärmung besser anflutet, dass die Perfusion verbessert wird und die chemische Reaktivität des Chemotherapeutikums mit der Zielstruktur besser abläuft – Stichwort Alkylierung. In der Kombination mit der Strahlentherapie wissen wir, dass wir damit die DNA-Reparatur der Zelle hemmen können, sodass ein durch die Strahlung hervorgerufener DNA-Schaden schlechter repariert wird. Dadurch wird wiederum der Effekt der Strahlentherapie aufgewertet.

Gibt es darüber hinaus eigene Effekte der Hyperthermie?

Wir gehen zusätzlich von einem Immuneffekt aus: Durch sogenannte Hitzeschockproteine, die durch den Stress der Erwärmung produziert werden, präsentiert sich der Tumor dem Immunsystem besser – der Tumor wird immunogener. Außerdem gelangen durch die künstliche Fieberreaktion vermehrt Effektorzellen in das inflammatorische Gewebe. Auch dadurch wird der Tumor dem Immunsystem besser präsentiert.

Warum nutzen Sie gerade Temperaturen von 40 bis 43 Grad?

Es gibt auch Verfahren, die höhere Temperaturen nutzen, wie die Thermo-Ablation, etwa die Radiofrequenz-Ablation bei Leber-Metastasen. Dabei kommt es zu einer direkten Nekrose, also zu einer Zerstörung von Proteinen im stark erwärmten Gewebe. Doch dieses Verfahren ist immer auf ein kleines Volumen beschränkt. Es ist klar abzugrenzen von der Hyperthermie. Wenn wir bei einer parallel zur Hyperthermie stattfindenden Chemotherapie das Blutgefäßsystem durch eine zu hohe Temperatur zerstören und den Tumor koagulieren, verhindern wir den Zugang des Medikaments zum Tumor. Das wäre kontraproduktiv.

40 bis 43 Grad erscheinen nicht besonders viel...

Denken Sie daran, wie es sich anfühlt, wenn Sie Fieber haben. Dann sind 40 Grad kaum zu tolerieren. Patienten mit einem lokalen Tumor an den Beinen oder Armen spüren die Wärme bei der Hyperthermie auch nur dort. Patienten aber, die unter einem Tumor im Bauch- oder Beckenbereich leiden, fangen oft an, stark zu schwitzen. Der Körper kommt dadurch in eine Situation wie in der Sauna – man schwitzt, da-



Prof. Dr. Lars Lindner (Foto: Klinikum der Universität München).

mit die Körpertemperatur konstant bleibt. Hyperthermie ist aber nicht immer gleich Hyperthermie. Viele Anbieter im komplementärmedizinischen Bereich nutzen eine sogenannte kapazitive Hyperthermie. Dabei liegt der Patient zwischen zwei Kondensatorplatten, und es entsteht ein elektromagnetisches Feld, allerdings ohne fokussierte Erwärmung. Wir hingegen setzen Systeme mit ringförmigen Applikatoren ein, mit denen wir die gewünschte Temperatur in der Tiefe des Gewebes erreichen. Dies können wir auch mit Hilfe von Temperatursonden messen.

Wie sieht es mit der Verträglichkeit der Therapie aus?

Wir induzieren keine zusätzliche Toxizität. Dadurch ist das Verfahren gut verträglich, und es gibt keine relevanten Nebenwirkungen. Es kann aber für einige Patienten durchaus belastend sein, weil sie sich für die Dauer der 60-minütigen Therapie und der Vorwärmzeit von 30 Minuten in dem Applikator befinden. Damit die Strahlung in den Körper eindringen kann, befindet sich zwischen den Antennen des Geräts und der Körperoberfläche der Patienten ein mit Wasser gefüllter Bolus, ein Wasserkissen. Das Wasser ist zwar warm, was die Patienten als angenehm empfinden. Es erzeugt aber einen gewissen Druck, und dadurch entsteht ein Enge-Gefühl.

Kann man sich das in etwa so vorstellen, wie bei einer Kernspinuntersuchung?

Im Prinzip ja. Das Kernspin-Gerät ist allerdings oft noch beengender. Der Applikator ist etwa 50 cm lang und befindet sich je nach Lage des Tumors am Bein, im Becken oder im Bauchraum. Das Enge-Gefühl im Applikator ist zwar für manche Patienten unangenehm. Fast alle können aber ohne Sedierung oder andere zusätzliche Maßnahmen behandelt werden.

Wie wirksam ist das Verfahren?

Für das Weichgewebssarkom konnten wir im Rahmen einer in einer kürzlich in JAMA Oncology veröffentlichten, randomisierten Phase-3-Studie zeigen, dass sich bei Hinzunahme von Hyperthermie zur Chemotherapie ein absoluter Überlebensvorteil von zehn Prozent nach zehn Jahren ergibt. Das konnten wir vor allem für die neoadjuvante Situation zeigen, also für Patienten mit einem lokal fortgeschrittenen Hochrisiko-Weichgewebssarkom. Nach unserer Ansicht wird dies auch in die Leitlinien übernommen werden und damit einen neuen Standard definieren. Daneben gibt es nachgewiesene Indikationen in Kombination mit einer Strahlentherapie für Lokal-Rezidive des Mamma-Karzinoms im Bereich der Thorax-Wand. Und es gibt mittlerweile sehr gute Daten für die Behandlung von Kindern mit extra-gonadalen Keimzelltumoren. In einer von der Universität Düsseldorf durchgeführten und in Lancet Oncology publizierten Phase-2-Studie wurde gezeigt, dass bei refraktären Patienten, deren Tumoren nicht auf die klassische Chemotherapie ansprechen, durch eine Hinzunahme von Hyperthermie eine Verbesserung des Überlebens erreicht werden kann.

Ist Hyperthermie für andere Indikationen nicht denkbar, oder ist das einfach noch nicht untersucht worden?

Eher letzteres. Wir hoffen auf positive Ergebnisse beim Pankreas-Karzinom. Dazu läuft derzeit eine große adjuvante Studie, die HEAT-Studie, in der die aktuelle Standard-Chemotherapie nach Whipple-Operation verglichen wird mit einer Chemotherapie unter Hinzunahme der Hyperthermie. Weitere laufende Studien gibt es für das Rektum-Karzinom in Kombination mit Chemo- und Strahlentherapie und fürs Weichgewebssarkom in Kombination mit Trabectedin.



v.l.n.r. Prof. Dr. W. Hiddemann, Prof. Dr. R. Issels, Prof. Dr. K.-W. Jauch, Prof. Dr. Dr. M. von Bergwelt, Prof. Dr. L. Lindner (Foto: Klinikum der Universität München).

Wir glauben, dass sich diese Therapieform gut in den Kontext aktueller onkologischer Therapien integrieren lässt, und dass sie auch in Zukunft im Rahmen einer immunonkologischen Therapie-Ausrichtung eine wichtige Rolle spielen kann. Hierzu fehlen uns allerdings noch die Daten. In der Immunonkologie werden derzeit sehr viele neue Substanzen geprüft. Was genau passiert, muss die Zukunft zeigen.

Seit wann existiert die Therapie?

Prof. Issels hat sie 1986 hier bei uns in München gestartet. Mithilfe einer Förderung der Deutschen Krebshilfe wurden mehrere Institute in Deutschland mit entsprechenden Geräten ausgestattet und Studien durchgeführt.

Die Idee, dass Hyperthermie als natürliche Abwehrreaktion des Körpers bei einer Infektion auch bei Krebserkrankungen hilfreich sein könnte, ist aber schon älter. Sie geht auf die Erstbeschreibung eines New Yorker Chirurgen zurück, der Ende der 1970er Jahre nach einer Infektion im Tumor eine Tumorregression beobachtet hat. Er entwickelte die Idee einer Vakzine, einer Impfung, bei der man infektiöse Erreger in die Tumoren spritzte, um eine Immunreaktion zu induzieren. Das hat in einigen Fällen tatsächlich zu einer Tumorregression geführt, war aber von der Gesamtreaktion der Patienten nicht weiter zu vertreten. Man hat dann angefangen, die Idee systematisch zu untersuchen. Wie das in der Medizin aber leider oft so ist: Therapieprinzipien müssen erst sehr detailliert für die einzelnen Indikationen geprüft

werden, und danach ist die Frage: Wie groß ist das Interesse an den Ergebnissen, und wer führt aus welchem Grund solche Studien durch? Leider ist das Interesse der Industrie oft größer, pharmakologische Entwicklungen durchzuführen.

Ist es denkbar, dass die Hyperthermie irgendwann belastende Chemo- und Strahlentherapien ersetzen kann?

Damit ist leider nicht zu rechnen. Man wird aber versuchen, die verwendeten Substanzen mit Hilfe der Hyperthermie noch besser einzusetzen als wir das bisher tun. Hier an der Universität haben wir ein „wärmeempfindliches Nanocarrier-System“ untersucht, mit dem wir Medikamente in eine wärmeempfindliche Hülle einschließen können. Bei Erwärmung auf 40 Grad wird diese Hülle durchlässig und lässt den Wirkstoff austreten. Diese Nanocarrier werden intravenös appliziert, zirkulieren im Körperkreislauf und setzen den Wirkstoff nur dort frei, wo die Temperatur über 40 Grad beträgt. Dadurch erreichen wir zehn- bis 15-fach höhere lokale Wirkspiegel, bei sehr guter allgemeiner Verträglichkeit. Dazu haben wir eine Biotech-Firma in Martinsried gegründet, die Firma Thermosome.

Was müssen zuweisende Ärztinnen und Ärzte beachten?

Zunächst muss natürlich die Indikation überprüft werden und festgestellt werden, ob es Kontra-Indikationen gibt. Dazu zählen in erster Linie Metall-Implantate, wie ein künstliches Hüftgelenk oder ein Me-

tall-Stent, im Hyperthermie-Areal. Denn durch die Mikrowellen-Hyperthermie würde es dort zu einer unkontrollierten Erwärmung kommen. Zur Abklärung besteht auch die Möglichkeit, mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufzunehmen. Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen die Hyperthermie bei den nachgewiesenermaßen wirksamen Indikationen.

Welche Rolle spielen neue Entwicklungen wie die Immunonkologie in der Krebstherapie?

Wir kommen immer mehr weg von rein entitätsorientierten hin zu eher signalwegorientierten Therapien, die wir über die verschiedenen Entitäten hinweg einsetzen können. In den letzten Jahren haben in der Immunonkologie beispielsweise sogenannte „Immun-Checkpoint-Inhibitoren“ Einzug gehalten, mit denen man das durch den Tumor „abgeschaltete“ Immunsystem wieder aktivieren kann. Dazu zählen beispielsweise die PDL1-Inhibitoren wie das Nivolumab oder Pembrolizumab. In ersten Studien beim schwarzen Hautkrebs hat die Wissenschaft damit neue Erfolge erzielt, die sich auch auf andere Tumorentitäten, wie zum Beispiel das nichtkleinzellige Lungenkarzinom, das Blasenkarzinom oder hämatologische Erkrankungen übertragen lassen.

Wenn Standardtherapien nicht mehr wirksam sind, können wir zudem durch Verfahren der molekulargenetischen Charakterisierung der Tumoren, etwa das Next Generation Sequencing (NGS), erkennen,

welches die sogenannten „Treibermutationen“ im Tumor sind. Daraus können wir auf einen passenden Wirkstoff rückschließen.

Inwiefern wird die Immuntherapie in der Onkologie Ihrer Ansicht nach künftig allgemein eine größere Rolle spielen?

Die Immuntherapie spielt jetzt schon eine sehr große Rolle. Durch die Checkpoint-Inhibitoren haben wir heute Erstlinien-Therapie-Optionen, von denen wir früher kaum zu träumen wagten. Wir kommen jetzt in den Bereich der Zelltherapie, durch die wir in der Lage sind, Immunzellen so zu verändern, dass sie Tumoren gezielt attackieren. Die ersten Zulassungen in den USA sind schon erfolgt, und es wird auch in Deutschland nicht mehr lange dauern, bis wir diese Therapien, zunächst bei hämatologischen Indikationen, einsetzen können. Die Immuntherapie wird künftig unabhängig von den anderen aktuellen Strategien bei onkologischen Erkrankungen eine wichtige Rolle spielen. Ich denke, sie hat eine große Zukunft.

Was wird in den nächsten Jahren realistisch aus Ihrer Sicht kommen?

Der Einsatz der Zelltherapie wird bei hämatologischen Erkrankungen zum Standard werden, wahrscheinlich nicht nur in



MRT-Hyperthermie-Hybridsystem (Foto: Klinikum der Universität München).

refraktären Situationen, sondern bereits in früheren Therapielinien. Ich denke, dass auch eine Tumor-Vakzinierung kommen wird, Stichwort „Auto-in-vitro-Vakzinierung“, durch die man den Tumor so dem Immunsystem präsentiert, dass eine lang anhaltende Immunantwort entsteht und systemische Metastasen behandelt werden können. Bei welchen Entitäten das funktioniert, müssen wir noch sehen und auch die Langzeit-Toxizität und das Nebenwirkungs-Management muss noch geprüft werden.

Kontakt für Ärztinnen und Ärzte:

Tel.: +49 (0)89-4400-74768

Fax: +49 (0)89-4400-74776

E-Mail:

lars.lindner@med.uni-muenchen.de

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

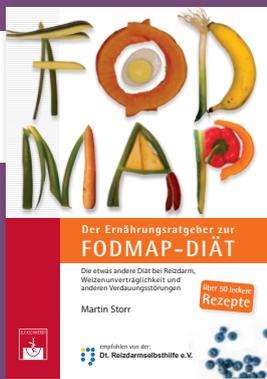
Martin Storr

Der Ernährungsratgeber zur FODMAP-DIÄT*

Die etwas andere Diät bei Reizdarm, Weizenunverträglichkeit und anderen Verdauungsstörungen

* Empfohlen von der Dt. Reizdarmselbsthilfe e.V.

www.zuckschwerdtverlag.de



Der erste ausführliche Ernährungsratgeber zur FODMAP-Diät von einem renommierten deutschen Experten.

Wer weiß, wie eine FODMAP-arme Ernährung funktioniert, kann ganz einfach seine Beschwerden lindern. Dieser Ratgeber informiert über die Hintergründe, erklärt das Prinzip der Diät und bietet viele leckere Rezepte und Anregungen für eine unkomplizierte FODMAP-arme Ernährung.

2017, 196 Seiten, Euro 19,95
ISBN 978-3-86371-206-8

Musik auf hohem Niveau Das Bayerische Ärztetheater wird 50

Ein halbes Jahrhundert ist es nun her, dass der Psychiater und Nervenarzt Prof. Dr. Reinhard Steinberg, ehemals Ärztlicher Direktor des Pfalzkrankenhauses Klingenmünster, das Bayerische Ärztetheater (BÄO), gründete. Mit den Münchener Ärztlichen Anzeigen sprach er über die Entstehung und Entwicklung des BÄO.

Herr Prof. Steinberg, es ist jetzt 50 Jahre her, dass Sie das Bayerische Ärztetheater gegründet haben. Wie kam es dazu?

In meinen Oberklassenjahren rang ich immer wieder mit der Entscheidung, ob ich lieber Musiker oder lieber Arzt werden wollte. Dass ich mich dann doch für den Arztberuf entschied, hat sicher auch damit zu tun, dass meine Eltern beide Ärzte waren und dass ich schon immer zu Hause die ärztlichen Weiterbildungshefte gelesen habe. In den Oberklassen war ich als erfolgreicher Cellist und Sänger bei den Regensburger Domspatzen aber zunächst eher an einem Cello- und Kapellmeisterstudium interessiert. Erst mit dem Abitur habe ich mich schließlich für die Medizin, aber nicht gegen die Musik entschieden.

Sie konnten beide Interessen anschließend ja auch gut verbinden...

Ja, ich wusste dann, dass ich musikalisch im Laien- oder im halbprofessionellen Bereich bleiben würde, wollte aber immer weiter Musik machen. In meinem ersten Studiensemester, im Wintersemester 1967/68 habe ich dann das Orchester gegründet. Die erste Probe fand am 22. Januar 1968 statt. Es war die wilde Zeit der 68er-Bewegung, und ich war damals sogar kurz in der Fachschaft, um für mein Orchester Unterstützung zu bekommen. Da ich in München zunächst niemanden kannte, habe ich kurzerhand ein Plakat in der Anatomie und in der Physiologie aufgehängt. Darauf stand: „Musik kotzt an. Uns nicht. Wir spielen Bach bis Bartok“. So musste man sich damals ausdrücken. Dadurch kamen 22 Interessenten, technisch versierte Musiker, zu einer ersten Probe

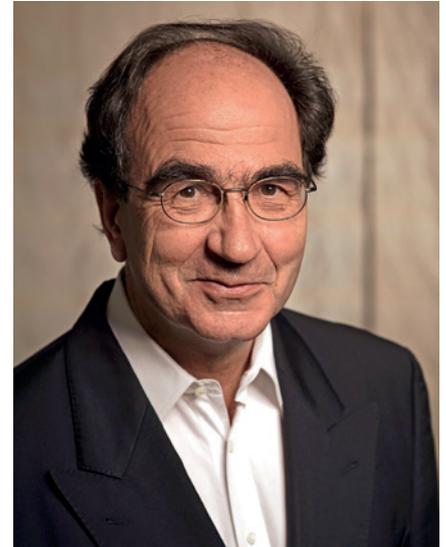
zusammen. Von diesen 22 Mitgliedern der Gründergeneration sind heute noch zehn im Orchester aktiv, was ich ganz toll finde.

Sie waren von Anfang an auch der Leiter des Orchesters. Hatten Sie damals bereits Erfahrung mit dem Dirigieren?

Ja, bei den Domspatzen hatte ich Dirigierunterricht bei Georg Ratzinger. Er hat mir zwei Jahre lang die Chorschola anvertraut. Im Ärztetheater stand ich daher von Anfang an am Dirigentenpult. Zusätzlich habe ich bei Bruno Maderna an der Sommerakademie in Salzburg Dirigierkurse besucht, um mich fortzubilden. Dem Arztberuf bin ich aber weiter treu geblieben, obwohl Bruno Maderna mich damals fragte, warum ich dem Blödsinn der Medizin nicht den Rücken kehre.

Waren die Medizin und die Orchesterarbeit so einfach miteinander vereinbar?

Bei einer solch zusätzlichen Aufgabe ist immer ein Minimum an Selbstorganisation nötig. Aber ich spiele weder Tennis noch Golf, sondern verwende meine freie Zeit eben für die Musik. Man kann beide Bereiche gut trennen. In der Medizin braucht man eine sehr wichtige Fähigkeit: Wenn man abends nach Hause geht, muss man den Arztkittel ausziehen und alles Belastende dort drin lassen können, bis man am nächsten Morgen wiederkommt. Diese Fähigkeit zeichnet auch meine Orchestermitglieder aus: Wenn wir Musik machen, machen wir Musik. Es kann natürlich sein, dass es nach der Probe abends bei einem Glas Wein dann doch um die Medizin geht, aber das ist ja auch in Ordnung.



Prof. Dr. Reinhard Steinberg (Foto: BÄO).

Wie hat sich das Orchester seit der ersten Zeit entwickelt?

Wir sind anfangs sehr schnell sehr gewachsen. Wir wollten ja auch kein Kammerorchester bleiben, sondern ein Sinfonieorchester werden. So waren wir nach einem Jahr bereits 50 Musikerinnen und Musiker, nach zwei Jahren schon 80 oder 90. Wir waren alle noch klinische Studenten und haben an der Universität immer wieder neue Musikerinnen und Musiker gefunden. Dann allerdings kamen die ersten Examina und die ersten Famulaturen, die nicht immer vor Ort waren. Dadurch wurde die Probenbeteiligung schlechter. Ich habe damals beschlossen: „Eine musikalische Agonie machen wir nicht mit“ und habe das Orchester daher nach fünf Jahren erst einmal aufgelöst. Dann bin ich aber nach eineinhalb Jahren von der Münchener Ärzteschaft gebeten worden, ein Weihnachtskonzert von und für Ärzte zu organisieren. Von da an nannten wir uns „Bayerisches Ärztetheater“. Die Stammmusiker waren das Orchester Münchener Medizinstudenten, wie wir uns vorher genannt hatten. Von da an ging es explosionsartig nach oben.

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwältin

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



Seither proben wir nicht mehr einmal wöchentlich wie früher, sondern wir kommen einmal pro Jahr für sechs intensive Probenstage auf Schloss Craheim in Franken zusammen, spielen dann drei Konzerte, dann ist es wieder vorbei. Manchmal gibt es Sonderkonzerte, aber das sind nur wenige. Mehr schaffen wir als hauptberufliche Mediziner einfach nicht.

Wie viele Orchestermitglieder gibt es aktuell?

Derzeit stehen 195 Mitglieder auf der Orchesterliste. Davon spielen in diesem Jahr 110 Musiker mit. Es haben ja nicht immer alle Zeit. In den vergangenen 50 Jahren sind wir auf insgesamt 666 Menschen gekommen, die irgendwann einmal bei uns mitgespielt haben. Die durchschnittliche Verweildauer im BÄO liegt bei 20 ± 13 Jahren! Das ist ein Zeichen großer Treue und Stabilität.

Was macht ein typisches Orchestermitglied aus?

Das Durchschnittsalter liegt derzeit bei knapp 45 Jahren. Wir haben viel studentischen Nachwuchs und werben auch um ihn. Die Anforderungen sind bei uns allerdings relativ hoch: Wir haben sehr viele Mitglieder, die in den Landesorchestern oder im Bundesjugendorchester gespielt haben. Manche waren zunächst im ersten Beruf Musiker und sind dann erst Ärzte geworden. 42 Prozent unserer Mitglieder sind Frauen. Die verschiedenen Fächer sind gleichmäßig vertreten: etwa 10 Prozent sind Psychiater und Neurologen, 15 Prozent jeweils Internisten oder Allgemeinmediziner. Wir sind bunt gemischt. Unsere Mitglieder kommen mittlerweile aus ganz Deutschland: Wer beruflich nach Hamburg oder London ziehen muss, nimmt sich häufig diese eine Woche für Proben und Konzerte frei. Ich schätze aber, dass etwa 50 Prozent der Musiker aus München, und 60 Prozent aus Bayern kommen, sodass wir unserem Namen „Bayerisches Ärzteorchester“ schon treu bleiben.

Suchen Sie derzeit noch Nachwuchs?

Wir suchen immer Musiker, weil Mitglieder auch ausscheiden. Altersmäßig möchten wir aber vor allem die Jüngeren ansprechen. Wir erleben es als eine tolle Sache, dass junge Mediziner oder Studenten und Menschen wie ich, die schon aus dem Berufsleben ausgeschieden sind, zu-



Das Bayerische Ärzteorchester (Foto: BÄO).

sammen musizieren können. Es gibt auch keine nach Alter oder Orchesterzugehörigkeit fest gelegten Posten. Die Spieler an den ersten Pulten sind oft jünger als 45 Jahre, weil wir sie danach besetzen, wer was kann. Für die aktuellen Konzerte in diesem Jahr suchen wir allerdings keine Mitspieler mehr.

Was waren aus Ihrer Sicht wichtige Meilensteine?

Bereits kurz nach unserer Neugründung hatten wir die Möglichkeit, Mozarts kleine Türkenoper „Zaide“ im Cuvilliés-Theater aufzuführen. Das war ein riesiger Erfolg, und wir wurden damals in der Presse sehr gebührt. Die Statisterie bestand aus Mitarbeitern des Instituts für Physiologie, wo ich damals Assistent war. Die Solisten waren Berufssänger, und wir waren das Orchester. Auch danach haben wir immer wieder mit tollen Solisten gearbeitet, darunter mit Edgar Krapp, Gerhard Opitz, Florian Sonnleitner oder Diana Damrau. Das waren unglaubliche Erlebnisse. Wir konnten aber auch junge Solisten fördern. Zweimal haben wir schon mit dem Deutschen Ärztechor zusammengearbeitet und das Verdi Requiem und das Dvoraks Stabat Mater aufgeführt.

Was steht aktuell auf dem Programm?

Dieses Jahr spielen wir wieder mit meinem Klassenkameraden Edgar Krapp, der Ordinarier für Orgel an der Musikhochschule München war. Es gibt eine Uraufführung

des Münchner Komponisten Wilfried Hiller, der „Venezianische Träume für 4 Klarinetten, Orgel und großes Orchester“ für uns geschrieben hat. Außerdem kommt Bruckners 7. Symphonie, von dem wir schon fast alle Symphonien gespielt haben. Auf unser Jubiläumsprogramm freuen wir uns ganz besonders.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Konzerte des Bayerischen Ärzteorchesters 2018

- Freitag, 1.6.2018, 19.30 Uhr,
Prinzregentenbau Bad Kissingen
- Samstag, 2.6.2018, 19 Uhr,
Sinfonie an der Regnitz Bamberg
- Sonntag, 3.6.2018, 18 00 Uhr,
Herkulessaal München

Weitere Infos und Tickets:

www.muenchenticket.de oder
www.baeko.de

Eröffnet wird das Konzert mit dem 1. Satz aus der Orgelsymphonie von Charles-Marie Widor mit Edgar Krapp. Es folgt eine Auftragskomposition von Wilfried Hiller „Venezianisches Labyrinth“ für Klarinettenquartett, Orgel und Orchester. Es musiziert das Ensemble Clarezza. Orchester-Hauptwerk ist die 7. Sinfonie von Anton Bruckner.

Hobbysportler radelt für Kinder mit seltenen Erkrankungen

Der Würzburger Radfahrer Jörg Richter hat seine vierte Benefiztour zugunsten von Kindern mit seltenen Erkrankungen begonnen. Wie bereits 2015 durchquert er bei seiner diesjährigen Tour die USA von der West- zur Ostküste und macht dabei auf Kinder mit seltenen Erkrankungen aufmerksam. Ein knappes halbes Jahr wird Richter im Fahrradsattel unterwegs sein und dabei eine Strecke von rund 13 000

km zurücklegen. Spenden, die im Rahmen der Aktion eingehen, kommen der Care-for-Rare Foundation zugute.

Auf seinem Weg wird Jörg Richter an örtlichen Kinderkliniken Halt machen und Kinder mit seltenen Krankheiten besuchen. Oft kann diesen Kindern – den „Waisen der Medizin“ – nicht und nur unzureichend geholfen werden, da ihre

Krankheiten noch nicht erforscht sind und wirksame Therapien fehlen. Der Hobbysportler möchte auf das Schicksal dieser Kinder aufmerksam machen, indem er seine eigene Leidenschaft mit der guten Sache verbindet: „Ich möchte nicht ‘nur’ Radfahren, sondern damit auch etwas bewegen! Etwas bewegen für Menschen – speziell Kinder – die nicht (oder noch nicht) das Glück haben, sich solche Träume erfüllen zu können“, kommentiert Richter sein Engagement.

Während der Tour berichtet Jörg Richter in den sozialen Medien über seine Erlebnisse und ruft die Öffentlichkeit auf, ihm zu folgen. Der Radsportler engagiert sich bereits seit drei Jahren für Kinder mit seltenen Erkrankungen. Im Sommer 2015 durchquerte er schon einmal die USA von der West- zur Ostküste und legte dabei rund 7 700 Kilometer „from coast to coast“ zurück. Seine zweite Benefiztour führte ihn 2016 erneut durch die USA. Letztes Jahr radelte er von München nach Madrid.

Jörg Richter ruft im Rahmen seiner Touren auch zu Spenden an die Care-for-Rare Foundation auf, die sich um Kinder mit seltenen Erkrankungen kümmert. Über 7 000 seltene Erkrankungen sind derzeit bekannt. Allein in Deutschland sterben ca. 2 000 Kinder jährlich an ihren Folgen.

Über 7 000 seltene Erkrankungen sind derzeit bekannt. Allein in Deutschland sterben ca. 2 000 Kinder jährlich an ihren Folgen.

Care-for-Rare Foundation



(Foto: Care-for-Rare Foundation).



Wir stellen vor:

Selbsthilfegruppe für Eltern essgestörter Kinder und Jugendlicher

Kontakt	Selbsthilfzentrum München, Tel. 089/53 29 56-11 oder E-Mail: eekjmuenchen@yahoo.com
Schwerpunkte	Die Selbsthilfegruppe für Eltern essgestörter Kinder und Jugendlicher setzt sich mit sämtlichen Formen von Essstörungen auseinander. Die Gruppe dient dem gegenseitigen Austausch von Erfahrungen zu Therapien und der Weitergabe von Infos über mögliche Anlaufstellen. Ebenso wird der konkrete Umgang mit der Essstörung des Kinds diskutiert. Schuldgefühle sind bei Eltern erkrankter Kinder ein wichtiges Thema, auf welches in der Gruppe eingegangen wird.
Treffen	Jeden 2. Dienstag im Monat von 18 - 20 Uhr im Selbsthilfzentrum München, Westendstr. 68, 80339 München, Gruppenraum 1
Kontakt für Ärzt/innen u. Interessierte	Beratungs- und Vermittlungsstelle des Selbsthilfzentrums München (SHZ): Tel. 089/53 29 56-11, info@shz-muenchen.de, Westendstr. 68, 80339 München.

In und um München gibt es rund 1.300 weitere Selbsthilfgruppen zu gesundheitlichen und sozialen Themen. Das SHZ berät Fachpersonal wie Ärzt/innen zu allen Fragen über Selbsthilfe und vermittelt Interessierte in die Gruppen. Eine Übersicht über alle Selbsthilfgruppen und weitere Informationen finden Sie unter: www.shz-muenchen.de

Veranstungstipp

Fachvortrag:
 „Hartzopoly“ – Hartz IV-Prävention für Jugendliche von Traudl Köhler und Andreas Baumann (Jobcenter Bad Tölz) am Do. 14. Juni um 19 im H-TEAM e.V.

Ort: H-TEAM e.V., Plinganserstraße 19, 81369 München (S- & U- Bahn Harras)

Der Eintritt ist frei. Spenden gehen an den Soforthilfefonds für Münchner Bürger*innen in Not.

Kulturtipp

Ausstellung „Jobcenter trifft Soziales“

Noch bis Ende Juni zeigt das H-TEAM e.V. München eine Ausstellung mit abstrakten Porträts von Katharina Vollendorf und Fotos von Robert Wittmann aus dem Jobcenter Bad Tölz. Schirmherrin der Ausstellung ist Kerstin Schreyer, MdL und Integrationsbeauftragte.

In einem Jobcenter gehen täglich die verschiedensten Menschen ein und aus. Sie bringen ein Potpourri an Gefühlen mit, die sie körperlich, aber vor allem in ihren Gesichtern zum Ausdruck bringen. Die Begegnungen mit diesen Menschen hat Katharina Vollendorf gesucht, ihre Geschichten hat sie in ihren Bildern aufgearbeitet. Verschiedene Emotionen wie Angst, Wut oder Freude finden sich auf der Leinwand wieder. Dabei ist der Malerin der Ausdruck der Augen ganz besonders wichtig, denn sie sind für sie „das Tor zur Seele“. Durch das Zusammenspiel kräftiger Farben und überzeichneter Formen sind Werke entstanden, die die ganze Bandbreite des „Mensch-Seins“ widerspiegeln. Gemalt sind die Bilder mit Ölfarben auf Pigmentbasis, die in vielen Schichten übereinander aufgetragen werden, damit

die Farben tiefer und brillanter erscheinen. Auf diese Weise dauert die Herstellung eines Bilds bis zu zwei Monate.

Die vom H-TEAM gezeigten Fotos von Robert Wittmann erzählen von den Rahmenbedingungen eines Jobcenters. Sie spiegeln die tägliche Wirklichkeit der MitarbeiterInnen und Klienten wider. Von Warteräumen über volle Aktenschränke bis hin zu chaotischen Büroszenen wurde alles fotografiert, was ein Jobcenter ausmacht. Die Menschen dort sind auf den Fotos jedoch bewusst nicht dargestellt. Stattdessen bleibt es der Fantasie des Betrachters überlassen, sich den Alltag vorzustellen. Der Künstler arbeitet seit 2005 als Leistungssacharbeiter im Jobcenter Bad Tölz-Wolfratshausen und kennt daher die Besonderheiten dieses Arbeitsplatzes.

Die Originale von Katharina Vollendorf und die Fotos von Robert Wittmann sind noch bis einschließlich 29. Juni während der Büro-Öffnungszeiten des H-Teams zu sehen.

H-TEAM e.V.



(Foto: H-Team/Katharina Vollendorf).

Ausstellung „Jobcenter trifft Soziales“

Öffnungszeiten:

- Mo.-Do. von 9 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr
- Fr. von 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Neues aus Münchner Kliniken

Chirurgische Klinik München-Bogenhausen

Neuer Chefarzt der Urologie

Seit Jahresbeginn 2018 ist Prof. Dr. Hans-Martin Fritsche Chefarzt der Hauptabteilung für Urologie in der Chirurgischen Klinik München-Bogenhausen. Zudem leitet er das Beckenbodenzentrum der Klinik, die größte Einrichtung dieser Art in München.

Der 40-jährige Facharzt für Urologie war nach einem Jahr in der Allgemeinchirurgie nun elf Jahre lang in der Klinik für Urologie der Universität Regensburg tätig, zuletzt als geschäftsführender Oberarzt. Auch an seiner alten Wirkungsstätte leitete er das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum sowie das Harnsteinzentrum. Prof. Dr. Fritsche ist Fellow of the European Board of Urology (FEBU), Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Stoßwellenlithotripsie (DGSWL), DEGUM-Tutor für



Prof. Dr. Hans-Martin Fritsche (Foto: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen).

urologischen Ultraschall, ABS-Experte der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie und besitzt die Zusatzbezeichnungen Medikamentöse Tumortherapie und Röntgendiagnostik Harntrakt sowie die Weiterbildung für die fachgebundene human-genetische Beratung. Prof. Dr. Fritsche ist Autor und Co-Autor von über 150 wissenschaftlichen Artikeln zu unterschiedlichsten Teilgebieten der Urologie. Als Mitglied des Arbeitskreises Harnsteine der Europäischen Gesellschaft für Urologie (EAU) sowie der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) ist er Co-Autor der deutschen Leitlinien zum Thema Harnsteine. In München-Bogenhausen deckt er die Spezialgebiete andrologische Genitalchirurgie, offene und laparoskopische Tumorchirurgie, Inkontinenz-Chirurgie sowie die Behandlung von Harnsteinen ab.

Chirurgische Klinik München-Bogenhausen

kbo-Isar-Amper-Klinikum:

Chor für Demenzerkrankte, Angehörige und Freunde

„Einfach mal singen“ – das ist das Motto des neuen Chors für Menschen mit und ohne Demenz. Dr. Jens Benninghoff, Chefarzt des Zentrums für Altersmedizin und Entwicklungsstörungen (ZfAE) am kbo-Isar-

siktherapeutin des Klinikums arbeitet seit vielen Jahren mit lebensälteren Patienten und ist ebenfalls überzeugt, dass Musik ein wichtiger Baustein der Therapie ist. Die Idee zur Gründung des Chors kam Dr. Benninghoff nach einem Gespräch mit der Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V.

Gemeinsam laden die Alzheimer-Gesellschaft München-Land und das Klinikum München-Ost alle Interessierten nun zum gemeinsamen Singen ein. „Mitsingen kann jeder, ob jung oder alt, gesund oder krank, musikalisch oder unmusikalisch“,

so Benninghoff und Rentmeister. Start des Chors war am 11. April um 17.30 in Haus 3, Ringstraße 3 auf dem Gelände des Klinikums München-Ost in 85540 Haar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

kbo-Isar-Amper-Klinikum



Foto: Highwaystarz-Photography – iStock (Die dargestellten Personen sind Models)

Amper-Klinikum erklärt, warum Singen wichtig ist: „Menschen mit Demenz erinnern sich erstaunlich gut an die Musik ihrer Jugend. Sie kennen häufig den Text noch, auch die Melodie – und im Chor gemeinsam zu singen, macht einfach mehr Spaß“, so der Mediziner. Die musikalische Leitung des Chors hat Ute Rentmeister inne. Die Mu-

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich), Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro nm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:

 W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Dr. Jörg Meidenbauer

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen und Signets, unterliegen dem Copyright des Verlags und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München
Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

ÄKBV – Delegiertenversammlung – Änderung der Zusammensetzung

Herr Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne gewählt auf Vorschlag der Liste 3, „Münchner Integrierte Liste – MIL“ hat sein Mandat zurückgegeben.

Gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung, i.V.m. § 16 der Wahlordnung des ÄKBV München rückt, als nächster Kandidat dieser Liste, **Herr Prof. (Hochschule f. Gesundheit u. Sport, Berlin) Dr. med. Johann Wilhelm Weidringer** nach.

Herr Prof. (Hochschule f. Gesundheit u. Sport, Berlin) Dr. med. Johann Wilhelm Weidringer hat sein Mandat angenommen.

Dr. med. Christoph Emminger
1. Vorsitzender



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 26. Mai 2018

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 30. April 2018

Mo, 30.04. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de . (Werner, Angele)
Mo, 30.04. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Gyn Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüber. Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn- und Geburtshilfe Klinikum Neuperlach. Programm: Fertilitätserhalt bei onkologischen Patienten. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen.de . (Nedergerger)
Mo, 30.04. 08:15 bis 09:15 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. L. Doublier: Stoßwelle bei Epikondylopathie. Auskunft: Prof. Dr. H. R. Dürr, Tel. 089 4400-76782, Fax 089 4400-76780, erika.meyer@med.uni-muenchen.de . (Dürr, Jansson)

Mittwoch, 2. Mai 2018

Mi, 02.05. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: J. Tschirdewahn: Bupropion-Intoxikation und Serotonin-Syndrom. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de . (Eyer)
Mi, 02.05. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Mittwochkolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Ringstr. 3, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Prof. Dr. Peter Falkai (LMU München): Gibt es Innovationen in der Behandlung schizophrener Psychosen? Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 0152 2269-3488, susanne.pechler@kbo.de . (Brieger, Pechler)
Mi, 02.05. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Viszeralmedizin - Chirurgie im Dialog Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Prof. J. Werner, Klinik f. Allg.-, Visz.- & Tx-Chirurgie. Programm: Update Lebermetastasen. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 440075461, Fax 089 440072460. (Werner, Angele)
Mi, 02.05. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Chirurgie im Dialog: Update Lebermetastasen Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Prof. Dr. J. Werner, Klinik f. Allg.-, Visz.- & TX-Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Entscheidungsfindung; Möglichkeiten & Grenzen der chir. Therapie; Neurokrine + nicht-kolorektale Lebermetastasen; Fälle aus der Praxis. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 440075461, Fax 089 440072460, veranstaltungen-avt-klinik@med.uni-muenchen.de . (Werner, Guba)
Mi, 02.05. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	Neoadjuvanz - eine interdisziplinäre Herausforderung Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Hirschauer Str. 6. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Prof. Dr. Heitmann (Brustzentrum am Englischen Garten), Prof. Dr. Heil (Brustzentrum Universität Heidelberg): Neoadjuvanz. Auskunft: Schätz, Tel. 089 3831-275, Fax 089 3831-285, schaetz@geisenhoferklinik.de . Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 02.05.2018. (Heitmann)

Donnerstag, 3. Mai 2018

Do, 03.05. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: Dr. F. Imhoff: Derotationsosteotomien des Femur. Auskunft: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de . (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
---	--

Do, 03.05. 19:30 bis 22:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung: Nephrologie und Hypertonie Aktuell 2018 Ort: Kassenärztliche Vereinigung Bayern, Elsenheimerstr. 39. Veranstalter: Berufsverband Deutscher Internisten e. V., Landesverband Bayern. Programm: Prof. Renders, Prof. Fischereder, Prof. Anders, Prof. Cohen: : Schwer einstellbare Hypertonie, Diabetische Nephropathie, Glomerulonephritis, Nierenzysten. Auskunft: Stöckle, Tel. 089 8542101, Fax 089 89860970, info@bdi.de . (vonRömer, Stöckle, Fischereder)
Freitag, 4. Mai 2018	
Fr, 04.05. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Revision nach VKB Plastik Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzspange, Saal 4. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Revision nach VKB Plastik - Ergebnisse aus großen Studien. Auskunft: Martin Hutter, Tel. 089 1797-2502, martin.hutter@barmherzige-muenchen.de . (Plötz)
Fr, 04.05. 13:00 bis 19:00 6 CME-Punkte	Qualitätszirkel Perinatale Elternberatung Ort: Klinikum Harlaching. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Bundesverband fgb. Kind. Programm: Vorstellung des in Harlaching etablierten Elternberatungskonzepts. Workshop zur Fachdokumentation. Auskunft: Krüger, Tel. 089 6201-2720, Fax 089 6210-2929, eva.hesse@klinikum-muenchen.de . (Krüger, Conrady, Reimers)



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre
und Endovaskuläre Chirurgie



Fortschritte der Gefäßmedizin

Themen:	Personalisierte Therapie (Aneurysma, Carotisstenose, pAVK) Shuntzentrum am „rechts der Isar“ Portambulanz und multimodale Varizen-therapie
Führungen:	Hybrid-OP und Poliklinik
Workshops:	Ultraschall Aorta Wundmanagement

Samstag, 5. Mai 2018, 9.00-13.00 Uhr,
Seminarraum K2, OP Zentrum Nord, 3. Stock
Anmeldung unter: gefaesschirurgie@mri.tum.de
oder FAX 4140-6668 oder Tel. 4140-6666



Die Klinik und Poliklinik für Vaskuläre
und Endovaskuläre Chirurgie und das
Gefäßzentrum am Klinikum rechts der
Isar in neuen Räumen

Fr, 04.05. 14:00 bis 15:30 2 CME-Punkte	Modernes Wundmanagement II Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: David Wiesner (Wundmanager Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1581, Fax 089 7097-1582, athanasiou@med.augustinum.de. (vonWulffen)
Samstag, 5. Mai 2018	
Sa, 05.05. 09:00 bis 13:00 4 CME-Punkte	Fortschritte der Gefäßmedizin Führungen, Vorträge, Workshops Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum K2, OP-Zentrum Nord 3. OG. Veranstalter: Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Besuch unserer neuen Räume (Poliklinik, Gefäßzentrum, Bettenstation, Hybrid-OP), Diskussion mehrerer Themen. Auskunft: Anmeldung Gefäßchirurgie, Tel. 089 4140-6666, Fax 089 4140-6668, gefaeschirurgie@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Eckstein)
Sa, 05.05. 09:00 bis 17:00 8 CME-Punkte	Homöopathie im Dialog: Herzerkrankungen Ort: KH f. Naturheilweisen Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte, LV Bayern. Programm: Aktueller Stand der schulmedizinischen Diagnostik und Therapie. Homöopathische Behandlungsstrategien, Kasuistiken. Für Studenten kostenlos. Auskunft: Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhae-lv-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 130 Euro. Ermäßigt 100 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.05.2018. (Krämer-Hoernes)
Sa, 05.05. 10:00 bis 16:00	Kind und Reisen - Kindergesundheit im Familienurlaub Ort: Von Haunerschen Kinderspital, Lindwurmstr. 4, Hörsaal. Veranstalter: Freundeskreis der Stiftung Kindergesundheit e.V. Programm: Überblick über die wichtigsten Maßnahmen zur Krankheitsprävention und die körperlichen und psychischen Besonderheiten im Urlaub, von renommierten Experten. (Koletzko)
Montag, 7. Mai 2018	
Mo, 07.05. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik f. Allgemein-, Visz.-, Gefäß- + Transplantationschir.. Programm: Chirurgische Fortbildung. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de. (Werner, Angele)
Mo, 07.05. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Gyn Neuperlach: Montagsfortbildung Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüb. Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn- und Geburtshilfe Klinikum Neuperlach. Programm: Sterilitätsbehandlung. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen.. (Günther)
Mo, 07.05. 17:15 bis 17:45	Fakultätskolloquium Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Prof. Dr. R. Höhlfeld. Referent: Dr. rer. nat. Hendrik Ballhausen (Experimentelle Strahlentherapie). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)
Mo, 07.05. 17:15 bis 18:15 2 CME-Punkte	Fortbildungsveranstaltung Klinik für Anästhesiologie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: PD Dr. Jan, Thorsten Gräsner (Universitätsklinikum Schleswig- Holstein, Campus Kiel): Register EuReCa One and Two. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 4140-4291, Fax 089 4140-4886, AINS@mri.tum.de. (Schneider)
Dienstag, 8. Mai 2018	
Di, 08.05. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Anästhesiologisches Kolloquium der LMU Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie. Programm: Prof. Dr. Frank Wappler (Klinik für Anaesthesiologie, Klinikum Köln-Merheim): Analgosedierung für diagnostische und interventionelle Eingriffe: Wer macht was und wie?(Conzen, Zwißler)
Mittwoch, 9. Mai 2018	
Mi, 09.05. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Klassifikation der Leberläsionen (LI-RADS) Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Daniel Köhler (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 09.05. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochsrunder Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: S. Keller: Refresher von den Kurzvorstellungen 2017: Giftpflanzen vor der Haustür. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer)

Mi, 09.05. 14:30 bis 15:30 1 CME-Punkt	Nichtmotorische Symptome beim Morbus Parkinson Ort: Station 56A1.N, Ringstr. 56a, Haar. Veranstalter: IAK-KMO, Klinik für Neurologie. Programm: . Auskunft: Marziniak, Tel. 089 4562-3212, sonja.brockschmidt@kbo.de. (Marziniak, Clos)
Mi, 09.05. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Ringstr. 3, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Dr. Johanna Constantinescu-Fomino (kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost): Tabakabhängigkeit. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 0152 2269-3488, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 09.05. 16:30 bis 18:00	CCCM Network: frühe klinische Studien Ort: Klinikum rechts der Isar der TU, TranslaTUM. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Innere Med. III. Programm: Studienregister CCCM, frühe Phase Studien in der Hämatologie und Onkologie an den Standorten Klinikum Großhadern der LMU und Klinikum rechts der Isar der TU.(Lorenzen, Bogner)
Mi, 09.05. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	70. Status-Seminar Klinik & Diagnostik: Zecken: Neues zu FSME und Borreliose Ort: MVZ Martinsried, Lochhamer Str. 29. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ). Programm: Döbler: Steigende FSME-Zahlen in Bay. u. D., was steckt dahinter? Fingerle: Lyme-Borreliose in Bayern: Erkenntnisse aus 5 J. Meldepflicht; Jäger Schutz v. Erkr. d. Impf. (FSME) u. postexpositionelle Ab. proph. (Borrelia). Auskunft: Al-Tamami, Tel. 089 895578-556, Fax 089 895578-780, jasminal-tamami@medizinische-genetik.de. Anmeldung erforderlich. (Klein, Rost)
Freitag, 11. Mai 2018	
Fr, 11.05. 14:00 bis 15:30 2 CME-Punkte	Ethische Überlegungen bei der Gabe von Blutprodukten in der Intensivmedizin und Palliativversorgung - Blut tropft meistens bis zum Schluss? Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal II. Veranstalter: Abteilung für Transfusionsmedizin. Referent: Prof. Dr. Marcell U. Heim. Auskunft: Dr. Wittmann, Tel. 089 440073705, georg.wittmann@med.uni-muenchen.de. (Humpe)

Lebensbedrohliche Einsatzlagen –

Handlungsanweisungen und Verhaltenshinweise für Ärzte



Erfahrungen aus den Attentaten von London, Paris und München haben gezeigt, dass auch unbeteiligte Ärzte plötzlich in eine „lebensbedrohliche Einsatzlage“ geraten können. Dieser Kurs wendet sich an niedergelassene Kollegen, die – für den Fall, dass sie unerwartet mit solch einer Situation konfrontiert werden – ihre ärztliche Kompetenz und Hilfe zur Verfügung stellen können und auch möchten; dies jedoch stets unter Wahrung der eigenen Sicherheit und im Einklang mit bestehenden Konzepten.

Theoretischer Teil

Medizinische Aspekte: Grundlagen der prioritätenorientierten Untersuchung und Behandlung von Trauma-Patienten (auch für Nicht-Notfallmediziner); Aspekte aus Sicht von Rettungsdienst und Feuerwehr; Einsatzkonzept MANV-Sichtung (Massenanfall von Verletzten); Richtlinie zur Bewältigung von Ereignissen mit einem Massenanfall von Notfallpatienten und Betroffenen: Aufgaben für ersteintreffende Rettungsmittel, Einsatzführung, Vorsichtung und Sichtung, Raumordnung, Kennzeichnung und Dokumentation, Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV), Überregionale Hilfeleistung bei einem Massenanfall von Verletzten

Polizeiliche Aspekte: Eigenschutz; Handlungsempfehlungen für Rettungsdienst-einsätze bei besonderen Einsatzlagen/Terrorlagen (REBEL); Kommunikation zwischen Sicherheitsbehörden und Rettungsdienst, Einsatztaktik für besondere Einsatzlagen, Patientenversorgung, Ausstattung von Rettungsmitteln, Qualifizierung von Einsatzkräften

Praktischer Teil

einfache Hilfsmittel zum Freihalten der Atemwege; Anwendung von Tourniquets; Anwendung von Hämostyptika

9. Mai 2018 · 17.30 – 21.00 Uhr

Veranstalter und Ort: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München, Eisenheimer Str. 63, 80687 München, EG

Referenten: ÄKBV, Branddirektion München, Polizei (SEK Südbayern)

6 CME-Punkte, Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Gebühr: 30 € für ÄKBV-Mitglieder, 100 € für Nicht-ÄKBV-Mitglieder

Anmeldung: ÄKBV München • kuehn@aekbv.de • Tel 089/547116-22 (Frau Kühn)

Montag, 14. Mai 2018

Mo, 14.05. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de. (Werner, Angele)
Mo, 14.05. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Gyn Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüber Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn- und Geburtshilfe Klinikum Neuperlach. Programm: Häufigste fetale Fehlbildungen. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen. (Lohr)
Mo, 14.05. 17:15 bis 19:00	Fakultätskolloquium Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Referent: Dr. Ulrich Grabmaier (Innere Medizin), Dr. Wolfgang Gerhard Kunz (Experimentelle Radiologie), Dr. Christian Vollmar (Experimentelle Neurologie). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)
Mo, 14.05. 18:00 bis 19:15 2 CME-Punkte	Journal Club - Aktuelles aus der Schmerzliteratur Ort: Diakoniewerk Arcisstr. 35, Konferenzraum 3, UG. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Höptner, Tel. 089 452445220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)
Mo, 14.05. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Therapiebegrenzung in der Onkologie – auch eine interprofessionelle Herausforderung! Ort: TU Klinik für Psychosomatik, Langerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Projektgruppe Psycho-Onkologie am Tumorzentrum München. Referentin: Dr. Pia Heußner (Psychoonkologie Großhadern). Auskunft: Caspari, Tel. 08092 82-2684, Fax 08092-2672, cornelia.caspari@klinik-eb.de. (Pouget-Schors, Caspari)

Dienstag, 15. Mai 2018

Di, 15.05. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Perinataalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)
Di, 15.05. 17:00 bis 21:00 4 CME-Punkte	14. Nymphenburger Symposium Intensivmedizin Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder. Veranstalter: Klinik für Intensivmedizin. Programm: PD. Dr. M. Göpfert: Update hämodynamisches Monitoring; Dr. W. Guggemos: Fieber nach dem Tropenurlaub; Dr. R. van Arkel: Patient Safety in der Intensivmedizin. Auskunft: Hundsdoerfer, Tel. 089 1797-2201, Anmeldung unter: www.intensiv-web.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.05.2018. (Hamm)
Di, 15.05. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Münchner kinder- und jugendpsychiatrische Kolloquien Ort: Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Klinik Kinder- und Jugendpsychiatrie LMU und Heckscher Klinik. Programm: Leitliniengerechte Behandlung von Psychosen im Kindes- und Jugendalter. (Correll)
Di, 15.05. 18:30 bis 20:30	Nephrologisches Forum 242 Ort: Physiolog. Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: Dr. K. Bramham (London): Delivering success: an update on CKD and pregnancy; Prof. R. Kraamann (Aachen): Role of pericytes in fibrotic disease. (Weihprecht)
Di, 15.05. 19:00 bis 21:15 3 CME-Punkte	Fuß- und Sprunggelenksverletzungen Ort: ZAR München, Ridlerstr. 37. Veranstalter: Dr. T. Riedel. Programm: PD Dr. M. Lucke (Unfallchirurgie, Chirurgisches Klinikum München Süd): Fuß- u. Sprunggelenksverletzungen - vom soliden Standard bis zur leicht übersehenen Läsion. Auskunft: Dr. T. Riedel, Tel. 089 5403567-0, Fax 089 5403567-10, riedel@zar-muenchen.de. (Riedel)

Mittwoch, 16. Mai 2018

Mi, 16.05. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Programm: Dr. Julian Fromm: Häufige Frakturen im Kindesalter. Auskunft: Sabine Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399. (Andreß)
Mi, 16.05. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Meniskus - Anatomie/Pathologie Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Maximilian Friedrich-Marwitz (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 16.05. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: R. Stich: Wichtigstes/Neues zu NOAKs. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer)

Skills-Kurs



6 Stationen mit praktischen Übungen und unterschiedlichen Lerninhalten

▶ 1. Station: Blasenkatheterisierung

Lerninhalt: steriles Katheterisieren der Harnblase mit handelsüblichen Einwegsets

▶ 2. Station: Intraossäre Punktion

Lerninhalt: Umgang mit der IZO Bohrmaschine, sterile intraossäre Punktion

▶ 3. Station: Nasentamponade

Lerninhalt: Tamponade der Nase mit verschiedenen Materialien, Adrenalin tupfer, Blasenkatheeter

▶ 4. Station: Larynxmaske

Lerninhalt: Positionierung einer Larynxmaske

▶ 5. Station: Kinder-Notfalllineal

Lerninhalt: Intranasale Medikamentenapplikation, Umgang mit dem Notfalllineal

▶ 6. Station: Portpunktion

Lerninhalt: sterile Portpunktion

15. Mai 2018 · 17.30 – 21.00 Uhr

Veranstalter und Ort: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München Eisenheimer Str. 63, 80687 München, 6. OG

Gebühr: 50 € für ÄKBV-Mitglieder, 150 € für Nichtmitglieder
6 CME-Punkte, Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Anmeldung: unter www.aekbv.de oder ÄKBV München · kuehn@aekbv.de
Tel. 089 547116-22 (Frau Kühn) · Fax 089 547116-99

Fortbildungsveranstaltung für Ärzte und das med. Assistenzpersonal

Herz im Fokus 2018

16. Mai 2018 | 16:30–18:45 Uhr

Holiday Inn Hotel, Hochstr. 3, 81669 München

Chancen und Grenzen interventioneller Therapieverfahren bei Klappeninsuffizienzen und Herzrhythmusstörungen werden diskutiert. Zudem werden anhand neuer Daten die Art und Dauer der plättchenhemmenden Therapie bei ACS, stabiler KHK sowie VHF erläutert.
Für das med. Assistenzpersonal findet ein EKG-Seminar und eine Einführung in die Herzschrittmachtherapie statt.

Anmeldung erforderlich per Fax: 041 037 087 534 04 oder

E-Mail: anna.bangert@astrazeneca.com

Pro teilnehmendem Arzt können max. 2 MFAs geschult werden!

CME-zertifiziert und DMP-KHK anerkannt!

Veranstalter: AstraZeneca GmbH

Wissenschaftliche Leitung:

Frau Prof. Dr. E. Hoffmann, Herr Dr. M. Deichstetter

Mi, 16.05. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. rer. nat. Andreas Jung (Pathologisches Institut der LMU): Liquid Biopsy als neue Prognose und Therapiemarker. Auskunfts: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)
Mi, 16.05. 14:30 bis 19:00 5 CME-Punkte	Aktuelles zum Thema Schilddrüse - Update 2018 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Klinikum der LMU, ISKUM, Med. Klinik IV. Programm: Differenzierte und medulläre Schilddrüsenkarzinome, Schilddrüse und Medikamenteninteraktionen, schwere Hypothyreose, Schilddrüsen-Tumorboard. Auskunfts: Prof. Dr. Christine Spitzweg, Tel. 089 4400-73121, Fax 089 4400-78737, christine.spitzweg@med.uni-muenchen.de. (Spitzweg)
Mi, 16.05. 15:00 bis 19:30	Ultraschalldiagnostik – Grundlagen-Kurs Ort: Artemed Fachklinik, Mozartstr. 14A-16. Veranstalter: Artemed Fachklinik. Programm: Interaktiv & interdisziplinär: In einer kollegialen Runde möchten wir etablierte diagnostische und differentialdiagnostische Prozeduren vorstellen und ausgewählte Fallbeispiele besprechen. Auskunfts: Stefanie Kaindl, Tel. 089 51409-272, Fax 089 51409-167, workshop@artemed.de. Anmeldung erforderlich. (Hille, Gillner)
Mi, 16.05. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Mittwochskolloquium: Auge und Haut Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referent: Prof. Dr. Elisabeth M. Messmer (Augenklinik, LMU). Auskunfts: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Giehl)
Mi, 16.05. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12/Ecke Einsteinstr. 3. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunfts: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. (Tölle)
Mi, 16.05. 17:00 bis 18:45	Herz im Fokus 2018 Ort: Holiday Inn, Munich City Centre, Hochstr. 3. Veranstalter: Atrazeneca. Programm: Herzrhythmusstörungen, Plättchenhemmung bei Patienten mit ACS/stabiler KHK und VHF, Therapieverfahren bei relevanter Insuffizienzen an der Mitral-/Trikuspidalklappe, EKG-Seminar. (Deichstetter)
Mi, 16.05. 17:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	ASPO: Erblicher Brustkrebs und gynäkologische Tumorerkrankungen Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Krebszentrum München (CCCLMU) in Zusammenarbeit mit BLAEK. Programm: Vom Panel zum Exom; Cyrillic oder Boadica; PARP-Inhibitoren beim Ovarialkarzinom - Standard oder Ausnahme? Mammographie - mittlerweile vermeidbar? Prophylaxe - Notwendigkeit oder Angebot? Auskunfts: Nicole Drescher, Tel. 089 4400-77908, nicole.drescher@med.uni-muenchen.de. (Heinemann)
Mi, 16.05. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Behandlungsstrategien bei Pankreaskarzinom Ort: RPTC, Schäflarnstr. 133, Saal I. OG. Veranstalter: Rinecker Proton Therapy Center. Programm: G. Michl, T. Mussack, R. Richter: Moderne Chirurgie beim Pankreaskopfkarzinom, Systemtherapie des inoperablen Pankreaskarzinoms, Protonenbestrahlung. Führung am RPTC mit praktischer Demonstration. Auskunfts: Fischer, Tel. 089 72467331, 2018@rptc-1.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.05.2018. (Fischer)
Mi, 16.05. 17:00 bis 20:00 4 CME-Punkte	70. Lauterbacher Gespräch Ort: Privatklinik Lauterbacher Mühle. Veranstalter: Lauterbacher Mühle Klinik GmbH & Co KG. Programm: Prof. Dr. Stefan Frantz (Universitätsklinikum Würzburg): Herzinsuffizienz Update 2018; Prof. Dr. Robert Ritzel (Endokrinologie Klinikum Schwabing und Bogenhausen): Therapie des Typ-2-Diabetes mellitus. Auskunfts: Daniele Bennett, Tel. 08801 18966, Fax 08801 2428. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.05.2018. (Schrepf)
Mi, 16.05. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	MGZ-Fortbildung: Li-Fraumeni-Syndrom - ein meist übersehenes Tumorsyndrom Ort: MGZ - Medizinisch Genetisches Zentrum, Bayerstr. 3-5, Eingang Schlosserstr. 6. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder, PD Dr. Angela Abicht. Programm: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder: Diagnostik - Klinik - Therapie. Auskunfts: MGZ, Tel. 089 3090886-0, Fax 089 3090886-66, info@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.05.2018. (Holinski-Feder, Abicht)

Mi, 16.05. 18:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Intimchirurgie - ist alles gut, was möglich ist? Ort: Isarklinikum München, Seminarraum 1. OG. Veranstalter: Klinik für Gynäkologie. Programm: Möglichkeiten, Techniken und Komplikationen, psychotherapeutische und soziologische Aspekte. Auskunfts: Romy Becker, Tel. 089 149-903-7600, Fax 089 149-903-7605, bbz@isarklinikum.de. (Peschers, Hußlein)
Mi, 16.05. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Schmerzforum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft. Programm: Prof. Dr. Jost Langhorst (Universität Duisburg-Essen): Komplementärmedizin und Naturheilverfahren in Leitlinien der AWMF. Auskunfts: Irnich, Tel. 089 4400-57508, Fax 089 4400-57507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
Donnerstag, 17. Mai 2018	
Do, 17.05. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: Dr. M. Crölein: Therapie beckennaher Sehnen und Muskelrupturen. Auskunfts: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 17.05. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Andreas Saleh. Programm: Dr. Hein: Kindliche Normvarianten in der Skelettradiologie. Auskunfts: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Do, 17.05. 16:45 bis 19:00 5 CME-Punkte	Curriculum Neuromonitoring nach DGAI Ort: Klinikum Bogenhausen, Röntgen Demo Raum 1. Veranstalter: Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin, Schmerztherapie. Programm: Dr. Alexander Rief: CMRO ² , CBF, Hirndruckregulation, Einflussgrößen (CO ² , Temperatur etc.). Auskunfts: Dr. Hendrik Fiedler, Tel. 089 9270-3452, Fax 089 9270-2161. (Friederich, Fiedler)
Do, 17.05. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	340. Colloquium: Vorsorge und Reha - wann und für wen? Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1/II, Kleiner Hörsaal, D2.51. Veranstalter: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU, Verband der Deutschen Betriebs- und Werksärzte e.V., LV Bayern Süd. Referentin: Dr. Birgit Neuhaus (Ärztliche Gutachterin, FB Geriatrie und Rehabilitation, MDK Bayern, Landshut-Ergolding). Auskunfts: Nowak, Tel. 089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
Dienstag, 22. Mai 2018	
Di, 22.05. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS) Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Karl Friston (Wellcome Principal Research Fellow and Scientific Director, University College, London): The computational anatomy of psychosis. Auskunfts: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
Mittwoch, 23. Mai 2018	
Mi, 23.05. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Fallkonferenz Multiresistente Erreger (MRE) Ort: Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, Raum 1009A. Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt der LHM. Programm: Darstellung und Besprechung des Auftretens und Managements ausgewählter MRE-Fälle in Klinik, Praxis und Einrichtungen der Pflege. Auskunfts: Dr. Stefan Schweitzer, Tel. 089 233-47840, Fax 089 233-47848, stefan.schweitzer@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.05.2018. (Schweitzer)
Donnerstag, 24. Mai 2018	
Do, 24.05. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tagesklinien der LMU u. d. SKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Fritsch, Plenz, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunfts: Prof. Dr. S. Azad, S. Fritsch, Tel. 089 440074464, 089 67942752, peter.schoeps@klinikum-muenchen.de. (Azad, Fritsch, Schöps)

Freitag, 25. Mai 2018	
Fr, 25.05. 13:00 bis 19:00 4 CME-Punkte	3. Bogenhausener Neuroonkologisches Symposium Ort: The Westin Grand München, Veranstaltungsraum Garmisch. Veranstalter: Prof. Dr. Ch. Lumenta, Neurochirurgische Klinik der StKM. Programm: Tumoren im Bereich der Schädelbasis. Anatomische und radiologische Gegebenheiten, sowie spezielle operative und strahlentherapeutische Verfahren. Auskunft: Dr. Krammer, Dr. Meier, Tel. 089 92702021, Fax 089 92702619, michael.meier@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Krammer, Meier)
Samstag, 26. Mai 2018	
Sa, 26.05. 09:00 bis 13:00	Lymph- und Lipödem - Neue Therapiemöglichkeiten und Zukunftsperspektiven Ort: Klinikum r. d. Isar, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Plastische und Handchirurgie. Programm: Das Lymphödem und das Lipödem sind komplexe Krankheitsformen, die teilweise sehr schwierig zu behandeln sind. Aktuelle Therapiemöglichkeiten und Aussichten. (Machens, Kükrek, Kwak)

Samstag, 14. Juli 2018	
Sa, 14.07. 10:00 bis 15:00 5 CME-Punkte	ÄPK-Trauma-Tag 2018: Die therapeutische Haltung in der Trauma-Therapie Ort: Karl-Buchrucker-Haus, Landshuter Allee 40. Veranstalter: Ärztlich Psychologischer Weiterbildungskreis (ÄPK) e.V. Programm: W. Wöller (Bad Honnef), P. Heinz (St. Irmingard), P. Holler (Passau): Braucht es eine traumaspezifische psychodynamische Beziehungsgestaltung? Anmeldung bis 15.6.18 möglich!Auskunft: Dr. Almut Ningel, Sylvie Monnier-Koletsis, Tel. 089 1238211, Fax 089 12001721, anmeldung@aepk.de. Teilnahmegebühr: 70 Euro. Ermäßigt 70 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.04.2018. (Ningel)

Kursveranstaltung: „Hygienebeauftragte/r Ärztin/Arzt Modul I“
1. Teil Fr. + Sa 8./9.06.18 2. Teil Fr. + Sa. 15./16.06.18
Ort: Praxis Prof. Lachenmayr
 80333 München, Ottostr. 17, Fax Nr. 089 2366116
Kursgebühr: 890,- EURO
Anmeldeschluss: 31.05.2018

Der Kurs besteht zu 50% aus eLearning, so dass nur 2 Präsenztage in unserer Praxis mit Vorträgen erforderlich sind (die beiden Samstage). 20 der 40 Lerneinheiten können über eine eLearning-Plattform von Zuhause aus absolviert werden. Der Kurs ist von der bayerischen Landesärztekammer anerkannt.

Details s. Homepage: www.prof-lachenmayr.de

Kurse allgemein	
Freitag, 22. Juni 2018	
Fr, 22.06. 10:00 bis So, 24.06. 12:15	Psychosomatische Grundversorgung und Verbale Intervention Ort: Waidring (Tirol). Veranstalter: Dr. Bernd Rebell. Programm: Kompaktkurs an 2 Wochenenden jeweils Freitag 10:00 bis Sonntag 12:15 (8.-10.6. + 22.-24.6.18) 30 h Theorie und 20 h verbale Intervention mit Fokus auf praxisrelevante Interaktionskompetenzen. Auskunft: Dr. Rebell, Tel. 089 503020, Fax 089 5023747, psychosomatik@dr-rebell.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.04.2018. (Rebell)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie	
Freitag, 4. Mai 2018	
Fr, 04.05. 10:00 bis 18:30 8 CME-Punkte	Ihr psychoanalytischer Theorie-Refresher von Buchautor Ingo Jungclaussen Ort: Exquisit Hotel. Veranstalter: pro-bericht - Seminare für Psychotherapeuten. Programm: Frischen Sie unter Anwendung verschiedener didaktischer Methoden Ihre Kenntnisse zu den 4 wichtigsten psychoanalytischen Theorierichtungen auf. Praxisnah veranschaulicht anhand eines Falls. Auskunft: Jungclaussen, Tel. 0172 6649613, info@pro-bericht.de. Teilnahmegebühr: 245 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.05.2018. (Jungclaussen)



Notfall Pflege in allen Bereichen der Patientenversorgung

Der Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal betrifft auch den Münchner Raum. Mehr Stellen und bessere Bezahlung sind dringlich und unverzichtbar, werden aber allein die Notlage nicht verbessern. Auch die Ärzteschaft ist gefordert, wenn der Standard der Patientenversorgung gesichert werden soll. Ärztinnen und Ärzte in den Kliniken sind unmittelbar und massiv in ihren Hilfeleistungen für die Patienten eingeschränkt, wenn die Pflege fehlt.

Wir laden Sie – **Pflege und Ärzteschaft** – ein: Diskutieren Sie mit uns und mit dem neuen Pflegevollmächtigten der Bundesregierung, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, über Lösungsansätze, mit denen wir gemeinsam für München unseren Beitrag leisten können.

Programm:

Begrüßung und Moderation
 Dr. Christoph Emminger, 1. Vorsitzender ÄKBV

► „Pflege in München“
 Günter Milla, StKM, Leitung Pflege und Service

► „Pflege in Not“
 Andreas Westerfellhaus, Staatssekretär, Pflegevollmächtigter der Bundesregierung

Podiumsdiskussion:
Andreas Westerfellhaus (Staatssekretär, Pflegevollmächtigter der Bundesregierung) • **Melanie Huml** (Staatsministerin für Gesundheit und Pflege)*
Dr. med. Axel Fischer (StKM, Vorsitzender der Geschäftsführung)
Prof. Dr. med. Karl-Walter Jauch, Klinikum der Universität München (Vorsitzender des Vorstands) • **Günter Milla** (StKM, Leitung Pflege und Service)

* (angefragt)

20. Juni 2018 · 18.00 – 21.00 Uhr

Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München, Eisenheimer Straße 63, 80687 München

Ort: Großer Hörsaal der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Ludwig-Maximilians-Universität, Frauenlobstraße 9–11, 80337 München

Anmeldung: Wir bitten um Ihre vorherige Anmeldung unter info@aekbv.de oder 089/547116-12 (Frau Frank-Sauerer).

ÄKBV
 Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

Samstag, 5. Mai 2018	
Sa, 05.05. 10:00 bis So, 06.05. 18:30 8 CME-Punkte	Psychodynamik-/Antrags-Seminar mit allen Reformneuerungen von I. Jungclaussen Ort: Hotel Exquisit München. Veranstalter: pro-bericht - Seminare für Psychotherapeuten. Programm: Fortbildungszertifiziertes Seminar zur neuen Psychodynamik/Bericht an den Gutachter, für Psychotherapeuten, TP/AP; vom Antragsexperten und Buchautor Ingo Jungclaussen; mit vielen Neuerungen. Auskunft: Jungclaussen, Tel. 0172 6649613, info@pro-bericht.de. Teilnahmegebühr: 285 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.05.2018. (Jungclaussen)

Montag, 7. Mai 2018	
Mo, 07.05. 19:30 bis 21:30 3 CME-Punkte	Existenzielle Psychotherapie und Naturheilweisen Ort: Pfarrstr. 4, M-Lehel. Veranstalter: Griebert-Schröder. Programm: Förderverein Existenzielle Psychotherapie: Sinnsuche in Theorie und Praxis auf der Basis der Naturvölker. Auskunft: Klaus, drhklaus@aol.com. Teilnahmegebühr: 10 Euro. (Klaus)

Mittwoch, 6. Juni 2018	
Mi, 06.06. 19:30 bis 21:30	Infoabend Beginn neuer Ausbildungsgruppen Ort: LPM gGmbH, Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und/oder Psychoanalyse; weiterer Termin 26.9. lpm-muenchen.de . Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.05.2018. (Adam-Bendler)

Fallbesprechungen	
Montag	
Mo, monat. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Klinisch pathologische Fallkonferenz Ort: Besprechungsraum Kreißsaal 1.263. Veranstalter: Frauenklinik und pathologisches Institut des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Pathologische Konferenz. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 07.05., 04.06., 02.07., 06.08. (Frangini, Kremer)

Mo, wöchentl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Montagsfortbildung Ort: Besprechungsraum Kreißsaal 1.263. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.04., 14.05., 21.05., 28.05. (Venus)
Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Ort: Klinik der LMU, Maistr. 11. Veranstalter: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, Prof. Sommer. Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen. Auskunft: Prof. Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 30.04. (Mahner, Harbeck)
Mo, wöchentl. 13:30 bis 14:15 2 CME-Punkte	Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Gefäßchirurgie Klinikum Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.04., 07.05., 14.05., 28.05., 04.06., 11.06. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)
Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:45 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungentumorzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.04., 07.05., 14.05., 28.05. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz Thorakale Onkologie GH Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Rad.; Med. Klinik III, V; Nuk.; Path. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Termine: 07.05., 04.06. (Stemmler, Huber)
Mo, wöchentl. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungentumorzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Fritzsche, Tel. 089 4400 52550, Fax 089 4400 54905, pneumologie@med.uni-muenchen.d. Termine: 30.04., 14.05., 28.05., 11.06. (Wehler)
Mo, 14-tägl. 17:30 bis 19:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, Fax 089 72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Termine: 07.05., 21.05., 04.06. (Mussack)
Mo, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Journal Club - Aktuelles aus der Schmerzliteratur Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Konferenzraum 3, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung neuer Literaturdokumentationen aus dem Bereich der Schmerzmedizin. Auskunft: Strauch, Tel. 089 452445143, Fax 089 452445411, strauch@algesiologikum.de. Termine: 14.05. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)
Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenz 2. Veranstalter: Algesiologikum MVZ & Algesiologikum Tagesklinik Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten. Auskunft: Strauch, Tel. 089 452445143, Fax 089 452445411, strauch@algesiologikum.de. Termine: 14.05. (Thoma, Klasen)
Dienstag	
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 08.05. (Palitzsch)

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	SarkUM I - Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. Dr. Lars Lindner, Tel. 089 44007-4768, Fax 089 44007-4776, sarkum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 08.05., 15.05., 22.05., 29.05. (Lindner, Issels, Schalhorn)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 08.05., 15.05., 22.05. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatol. Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 08.05., 15.05., 22.05. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:15 2 CME-Punkte	Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Pratsch, Tel. 089 4140-2961, e.pratsch@mri.tum.de. Termine: 08.05., 15.05. (Scheidhauer, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenther. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 08.05., 15.05., 22.05., 29.05. (Heinemann)
Mittwoch	
Mi, wöchentl. 08:15 bis 10:15 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 02.05., 09.05., 16.05., 23.05. (Himsl, v.Koch, Gabka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabtl. Zi. 143, 1. OG. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Leitung: Prof. Dr. T. Sitter, Prof. Dr. M. Wörnle, PD Dr. M. Czihal. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 02.05., 09.05., 16.05., 23.05. (Sitter, Wörnle, Czihal)
Mi, monatl. 15:00 bis 16:45 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Stiglmaierplatz Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum). Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de. Termine: 02.05., 06.06., 04.07., 08.08. (Kammermayer)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums und des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06. (Venus)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. M. Starck, Tel. 089 3068-2251, michael.starck@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05. (Wendtner, Starck)

Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06. (Rust, Spatz)	Do, wöchentl. 09:00 bis 10:00 2 CME-Punkte	SarkKUM II - Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Klinikum Großhadern, Demoraum Röntgen-A, Ebene 0, Würfel EF. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, LMU, Großhadern. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. Dürr, Tel. 089 440076782, Fax 089 440076780, cindy.nawroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05. (Dürr)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Bajbouj, Prof. Dr. M. Hentrich. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 02.05., 09.05., 16.05., 23.05. (Thasler, Treitschke)	Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie, LMU München Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05. (Mahner, Harbeck, Würstlein)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 02.05., 09.05., 16.05., 23.05. (Gerbes, Guba, Rehm, Eser)	Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Gastroenterol., Onko., Chir., HNO, MKG., Gyn., Strahlenth., Palliativ. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-klinik.de. Termine: 03.05., 17.05., 24.05., 31.05. (Mayinger, Bieslesch)
Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06. (Karthaus, Nüssler, Dollhopf)	Do, wöchentl. 16:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05. (Fuchs)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06. (Rust, Poremba)	Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 03.05., 17.05., 24.05., 07.06. (Heinemann)
Mi, monatl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Klinikum r. d. Isar, Radiologie Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 02.05., 06.06., 04.07., 01.08. (Nennstiel, Feußner, Haulitschek)	Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard Ort: Isarklinikum. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 03.05., 17.05., 24.05., 07.06. (Seidl, Heitland, Bader)
Mi, monatl. 19:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Fragen, Fälle, Fachgespräche - Essstörungendialoge im TCE Ort: TCE, Lachnerstr. 41. Veranstalter: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE). Programm: Die TCE-Esstörungsdialoge bieten die Möglichkeit, sich fachl. auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen u. i. d. gemeinsamen Diskussion e. individuelle Therapieempfehlung z. erarbeiten. Auskunft: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE), Tel. 089 358047-3, Fax 089 35804747, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 02.05. (Lachenmeir, Bodeewes)	Do, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Adipositasboard Ort: AMC-WolfartKlinik, Besprechungsraum. Veranstalter: Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, WolfartKlinik. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Schmid, Tel. 089 85874925, schmid@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 17.05. (Meyer, Son, Kühne-Eversmann)
Donnerstag		Do, wöchentl. 19:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831108, Fax 089 3831178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 03.05., 17.05., 24.05., 07.06. (Heitmann)
Do, wöchentl. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Herzteamsitzung mit Fallbesprechungen Ort: Klinik Augustinum, Wölkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Kardiologische-kardiochirurgische-kardioanästhesiologische Konferenz mit Fallbesprechung. Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termine: 03.05., 17.05. (Block)	Freitag	
		Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumore Ort: Klinikum r. d. Isar, Pathologisches Institut, Trogerstr. 14. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Dr. Knebel, Tel. 089 4140-2283, ortho@mri.tum.de. Termine: 04.05., 11.05., 18.05., 25.05. (Eisenhart-Rothe, Knebel)



ANZEIGEN

Gültig ist die Preisliste
Nr. 9 vom 1. Juli 2014

FORTBILDUNG

Niederlassungsseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Dienstag, 15.05.2018, 19.30 Uhr | Oberanger 28, 5. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxisuche

Referent: Martin Hufnagel. Die Seminargebühr übernimmt MLP.
Nächster Seminartermin: 12.06.2018

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

FACHVERANSTALTUNG

OSTEOLOGIE-SYMPOSIUM

MITTWOCH, 16. MAI 2018 / 17:30 – 20:00 UHR

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

DR. MED. SUSANNE GÖTSCHL,
Fachärztin für Orthopädie, Akupunktur und Chirotherapie, Chefärztin
und stellvertretende ärztliche Direktorin der Klinik im Alpenpark

VORTRÄGE UND REFERENTEN:

- Medikamentöse Therapie der postmenopausalen Osteoporose,
wie lange und womit?
PROF. DR.ROLAND GÄRTNER, Endokrinologie,
Medizinische Klinik IV, Innenstadt, Ziemssenstrasse 1, 80336 München
- FRAKTURVERSORGUNG UND WAS DANN?
Aufbau einer intersektoralen Versorgung in der Unfallchirurgie.
Vorstellung des fracture liaison service (FLS) der LMU
DR. ULLA STUMPF,
Klinik für Allgemeine, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,
Klinikum der Universität München, Nußbaumstr. 20, 80336 München

Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

ANMELDUNG:

E-Mail: info@klinik-alpenpark.de / Tel: +49(0)8022 846-0

Defreggerweg 2–6
83707 Bad Wiessee
Telefon +49(0)8022/846-0
www.klinik-alpenpark.de



KLINIK IM ALPENPARK

STELLENANGEBOTE



Das Rehabilitationszentrum in München

Die Stiftung Pfennigparade ist mit ihren 16 Tochtergesellschaften eines der führenden Sozialunternehmen, das Inklusion und Rehabilitation fördert. Mit den Schwerpunkten Bildung, Arbeit, Wohnen und Gesundheit setzt sich die Pfennigparade für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Körperbehinderung ein. Die Pfennigparade schafft Rahmenbedingungen für das gemeinsame Lernen, Wohnen und Arbeiten von Menschen mit und ohne Behinderung.

Seit mehr als 30 Jahren stellen wir auch die medizinische Versorgung von Menschen mit vorwiegend körperlicher Behinderung sicher. Dazu unterhalten wir ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) und ein Medizinisches Behandlungszentrum für erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEB) mit dem Schwerpunkt in ambulanter Beatmungsmedizin.

Wir suchen baldmöglichst bzw. nach Vereinbarung eine/einen

Fachärztin / Facharzt für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin

in Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet, zur Verstärkung unseres fachärztlichen Teams.

Wir freuen uns auf eine engagierte, aufgeschlossene Persönlichkeit mit fundierter medizinischer Erfahrung – gerne auch in Arztpraxen – und hoher Sozialkompetenz.

Sie sollten Freude an der Arbeit mit körperbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie Interesse an der Weiterentwicklung des medizinisch-therapeutischen Angebots mitbringen.

Es erwarten Sie ein vielseitiges, spannendes Aufgabenfeld und eine gute Arbeitsatmosphäre in einem multiprofessionellen Team. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung mit zusätzlicher Altersversorgung, ein Arbeiten ohne Nacht- und Wochenenddienste sowie Krippen- und Kindergartenplätze und Ferienbetreuung für die schulpflichtigen Kinder unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bewerberinnen / Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wenn Sie diese Aufgabe in einem sehr erfolgreichen Sozialunternehmen interessiert, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung via E-Mail (Anhänge max. 10 MB) an unseren Ärztlichen Leiter Dr. med. Gregor Scheible:
Gregor.Scheible@pfennigparade.de.

www.pfennigparade.de

Große Kinderarztpraxis im Raum München

sucht lustigen allgemeinärztlichen oder pädiatrischen
Weiterbildungsassistenten/In ab Mai/Juni 2018
(auch später). Teil- oder Vollzeit möglich.

Wir bilden gerne aus! Zudem erwartet Sie ein
harmonisches und humorvolles Team mit einem
ungewöhnlichen Konzept.

12–24 Monate Weiterbildung wäre möglich.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4661 an den Verlag



Medizinisches
Versorgungszentrum
St. Cosmas

in München/Neubiberg sucht einen **Neurologen /
Nervenarzt / Psychiater (m/w) in Vollzeit oder
Teilzeit ab sofort.** Info unter www.mvz-st-cosmas.de

Zum Verlag: www.zuckschwerdtverlag.de



**Fachklinik
Bad Heilbrunn**

Herzlich willkommen als

Assistenzarzt (m/w)

Physikalische und Rehabilitative Medizin bzw. Orthopädie

Ihre Aufgaben:

- Versorgung der Patienten in unserer konservativ-orthopädischen Rehabilitationsklinik

Ihr Profil:

- Interesse an konservativer Rehabilitationsmedizin
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Das gesamte Spektrum des orthopädischen/unfallchirurgischen Rehabereichs mit BG-Zulassung
- Eine an Aufgabe und Verantwortung orientierte Vergütung
- Umfassendes Weiterbildungsangebot:
 - Physikalische und Rehabilitative Medizin (5 Jahre; voll in Rotation mit Neurologie)
 - Skelettradiologie (9 Mon. WBO 2004 / 6 Mon. WBO 2010)
 - Orthopädie (1 Jahr)
 - Spezielle Schmerztherapie (1 Jahr; voll) bei Rotation in die Orthopädische Akutabteilung
 - Sozialmedizin (1 Jahr; voll)

Die Teilzeitstelle ist zeitnah zu besetzen und hat eine Wochenarbeitszeit von 20 Stunden.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Dr. Michael Fäßler (Chefarzt) gerne telefonisch unter 08046 18-4117 zur Verfügung.

Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn ist eine modern ausgestattete Klinik für spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation mit innovativen Behandlungskonzepten in den Fachbereichen Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin/Diabetologie/Kardiologie und Transplantationsmedizin.

Die Klinik gehört zur m&i-Klinikgruppe Enzsenberg, die als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen im Gesundheitswesen das Dach interdisziplinär ausgerichteter Fachkliniken und Gesundheitszentren an neun Standorten in Deutschland bildet.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn
Maximilian Roth, Personalabteilung
Wörnerweg 30
83670 Bad Heilbrunn

bewerbung@fachklinik-bad-heilbrunn.de

oder bewerben Sie sich online

www.fachklinik-bad-heilbrunn.de



**RADIOLOGIE OTTOBRUNN
MVZ GmbH**

ÄRZTLICHER LEITER:
DR. MED. VOLKER STORZ

HAIDGRABEN 2
85521 OTTOBRUNN

T +49 (0) 89-66 59 09 0
F +49 (0) 89-66 59 09 22

SPRECHZEITEN:
MO-DO 08.00-18.00 Uhr
FR 08.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.radiologie-ottobrunn.de

Radiologe / Radiologin

mit fundierten MRT-Kenntnissen
für Urlaubsvertretungen gesucht

Wir freuen uns über Ihre
Kontaktaufnahme unter
info@radiologie-ottobrunn.de

WB-Assistent/-in für FA Allgemeinmedizin

München Zentrum (zw. HB und Stachus)
Praxis mit breitem Spektrum ([siehe www.dr-inal.de](http://www.dr-inal.de))
mit 24 Mon. WB-Ermächt.,
angenehme Arbeitszeiten, freundliches kollegiales
Betriebsklima,
eigenes Sprechzimmer mit Ultraschallgerät.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 089 5203390 oder info@dr-inal.de

WIR SUCHEN: 2 Weiterbildungsassistenten/ innen INNERE/ALLGEMEINMEDIZIN

im zweiten oder letzten Weiterbildungsabschnitt ab 1.9.2018
bzw. ab 1.12.2018 für große, junge, vielseitige und moderne
internistische und allgemeinmedizinische Hausarztpraxis
im Münchner Südwesten, in Vollzeit, bzw. Halbtags­tätigkeit.

Keine Nacht-/Wochenend-/Bereitschaftsdienste,
2 Jahre WB-Berechtigung, 3 Ultraschallgeräte u. V. m.
Kontaktaufnahme unter: 0172 8245922

Fachärztin/-arzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Wir, das Neurozentrum Starnberg, suchen baldmöglichst
eine(n) Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie.
Es erwartet Sie eine flexible Teilzeitstelle (20-30 Stunden) in
unserem Team (Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie).
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
dr.siebold@neurozentrum-starnberg.de

Das Sonnen-Gesundheitszentrum ist eine moderne,
große interdisziplinäre Gemeinschaftspraxis für
Hämostaseologie, Rheumatologie, Allgemeinmedizin
und Transfusionsmedizin in München und Umgebung.



Wir suchen

Fachärzte für Allgemeinmedizin (w/m)

mit Interesse an eigenverantwortlicher, hausärztlicher
Tätigkeit in unserer allgemeinmedizinischen Filialpraxis in
Baldham/Vaterstetten am Stadtrand von München
in Voll- oder Teilzeit, KV-Zulassung vorhanden

Sonnen-Gesundheitszentrum - Sonnenstraße 27 - 80331 München
Dr. Krebs/Dr. Schleef: Tel. 0800 834 3210, info@sogz.de
www.sogz.de

Ambulantes OP-Zentrum und Privatklinik

mit ca. 8000 Eingriffen/Jahr und einem breiten Spektrum
sucht ab sofort eine/n

Assistenzarzt/-in für die Anästhesie in Vollzeit, eventuell auch Teilzeit

Es können insgesamt 18 Monate zur Weiterbildung in den Fächern
Anästhesie oder Allgemeinmedizin angerechnet werden.

Auskünfte und Bewerbungen an: Dr. Schmitt-Hausser unter
089 461356-0 oder an info@iatros-klinik.de

Augenarztpraxis München Umland

(Baldham/Vaterstetten) sucht für 1-2 Tage/Woche eine(n)
Fachärztin/Facharzt (Sicherstellungsassistent/Jobsharing).
Rückmeldungen bitte per E-Mail unter praxis@dr-gass.de

HNO-Praxis München-Stadt

sucht Kollegen/in zum Jobsharing für 5-10 Std./Woche bei
10 Wochen Jahresurlaub. Kontakt: hnojjobsharing@gmx.de

Sicherstellungsassistent(in) gesucht für psychoanalytische Praxis

in Solln für 5 - 10 Stunden/Woche. Geeignet für Facharzt/-ärztin mit tiefen-
psychologischer Orientierung. Übernahme der Praxis 2020/2021 möglich.
Melden unter claudia.morsbach@t-online.de

Suche junge/n Gynäkologin/en

zur Mitarbeit in Praxis München-Nord.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4642 an den Verlag

Ab sofort (ärztl.) Psychotherapeut/-in

TZ/VZ in familiärer Praxisgemeinschaft gesucht, VT o. TP,
Honorarbasis o. Festanstellung, spätere Partnerschaft möglich.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4643 an den Verlag

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin

in fortgeschrittener WB, VZ/TZ, für sehr vielseitige selbständige
Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten, keine Dienste.
Mobil 0177 5642658, phischmi1@web.de

Facharzt für Physikalische Medizin

idealerweise mit Schmerztherapieanerkennung, ab sofort im großen modernen
hausärztlich-/fachärztlichen Medizinischen Versorgungszentrum mit breitem
Spektrum in München Laim gesucht. E-Mail: Bewerbung@mvz-laim.de

Die Obdachlosenhilfe Sankt Bonifaz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Arzt/Ärztin (bevorzugte Fachrichtung Allgemeinmedizin/Interne Medizin)

Die allgemeinmedizinische Praxis unserer Einrichtung ist bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Praxis mit Institutsermächtigung genehmigt. Die Benediktinerabtei von St. Bonifaz bietet mit dem Verein Mitmenschlichkeit e.V. niedrigschwellige Versorgung für besonders Hilfsbedürftige an. Das Angebot umfasst neben der Essensausgabe und der Kleiderkammer auch Begleitung und gesundheitliche Unterstützung.

Hauptzielgruppe sind wohnungslose oder ehemals wohnungslose Menschen sowie von Wohnungsverlust bedrohte Personen. Auch viele Zuwanderer und Tagelöhner, vor allem aus Osteuropa, besuchen unser Haus. In der Allgemeinpraxis wurden im Jahr 2016 etwa 1500 Patienten behandelt, davon 40% im Rahmen des gesetzlichen Versicherungssystems und 60% Unversicherte.

Die ärztlichen Aufgaben umfassen:

- Diagnostik und Therapie eines breiten Spektrums körperlicher und seelischer Erkrankungen
- Hausärztliche Versorgung
- Notfallmedizin
- Wundversorgung und -dokumentation bei akuten und chronischen Wunden
- Hilfe bei sozialen Schwierigkeiten und in besonderen Lebensumständen
- Zusammenarbeit mit niedergelassenen ärztlichen Kollegen aller Fachrichtungen sowie den ehrenamtlich im Haus mitarbeitenden Ärzten für Dermatologie und für Psychiatrie
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern in St. Bonifaz und mit Institutionen in und um München, wie z.B. Bahnhofsmision, städtisches Unterkunftsheim für Männer, Frauenobdach Karla 51, Bezirkssozialarbeit, sozialpsychiatrische Dienste, Pflegedienste, Opferschutzstellen, Suchtberatungsstellen, Fachambulanzen, Migrationsdienste und zahlreiche Übergangs- und Langzeiteinrichtungen für wohnungslose Menschen.

Darüber hinaus wird die Bereitschaft erwartet, mit den in unserer Praxis tätigen ehrenamtlichen Fachkräften kollegial zu kooperieren.

Die Vergütung der Tätigkeit erfolgt auf Honorarbasis, der zeitliche Umfang beträgt in der Regel für zwei Vormittage pro Woche, ggf. auch zusätzlich Vertretungen im Urlaubs- und Krankheitsfall, Arbeitszeit ist jeweils von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Obdachlosenhilfe St. Bonifaz im Haneberghaus
z. Hd. Frater Prior Emmanuel Rotter OSB
Karlst. 34
80333 München

oder per E-Mail an obdachlosenhilfe@sankt-bonifaz.de



PRIVATKLINIK
Dr. Robert Schindlbeck

Sie haben Erfahrung in der Koronarintervention und wollen sich durch selbständiges Arbeiten in ein leistungsfähiges Team einbringen? An einer Einarbeitung in die Elektrophysiologie und an der Intensivmedizin sind Sie interessiert?

Dann suchen wir Sie!



Oberarzt (w/m) für die Innere Medizin / Kardiologie

Als internistische Fachklinik mit 134 Akut-Betten verfügen wir über eine bestmögliche Ausstattung (LHK, MRT, CT, 3-D / 4-D-Echo, Dialyse, Intensiv, Endoskopie). Der Schwerpunkt der Klinik liegt neben der Gastroenterologie, Onkologie, Diabetologie und Nephrologie vor allem in der Betreuung von kardiovaskulären Patienten. Die Klinik verfügt über eine bestens ausgestattete Intensivstation mit 7 Betten sowie weiteren 5 Überwachungsbetten inklusive einer zertifizierten „Chest Pain Unit“ (24-Stundenbereitschaft mit 5 Kardiologen). Seit Jahren erfolgen LAA- sowie PFO/ASD-Occluder-Eingriffe. Neben sämtlichen nicht invasiven kardiovaskulären Verfahren werden in Kooperation mit unserem Herzchirurgen über 170 Schrittmacher und ICD pro Jahr einschließlich CRT-Systemen implantiert.

Es erwartet Sie eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem hoch motivierten Team mit persönlicher Entwicklungsmöglichkeit bei einer attraktiven, der Position entsprechenden, Bezahlung. Die Klinik befindet sich direkt am See. Sie erreichen die S-Bahnstation in 3 Minuten zu Fuß, die Sie in 45 Minuten in die Münchener Innenstadt bringt.

Für Vorabinformationen steht Ihnen gerne unser Chefarzt-Team Dr. med. Achim Rotter & Dr. med. Peter Sautner unter der Telefonnummer 08152-29-468 zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail als PDF-Datei oder per Post an die angegebene Adresse.

Seestraße 43
82211 Herrsching
am Ammersee

bewerbung-arzt@klinik-schindlbeck.de
www.klinik-schindlbeck.de

Möchten SIE täglich 8 Stunden vor dem Röntgenbild oder hinter dem Endoskop sitzen?

**Allgemeinmedizin ist mehr!
Wir sprechen mit dem Patienten.**

Erleben Sie bei uns die ganze Bandbreite der Medizin. Wir bilden seit 20 Jahren weiter und bieten ab August 2018 eine **Weiterbildungsstelle**, gern als **Wiedereinsteiger/in**. Freuen Sie sich auf flexible Arbeits- und Urlaubszeiten. Teilzeit möglich, keine Dienste.

Dr. med. Klaus-Detlev Jost, Ottobrunn, 089 6010333,
info@arztpraxis-jost.de

Augenarzt/-ärztin

Operative Praxis dicht westl. von München sucht konserv. Facharzt/-ärztin zur Mitarbeit in Hauptpraxis und Filiale. Ggf. auch Vertretung. Sehr gute Bezahlung, ca. 30–40 h/Wo., flex. Arbeitszeiten, großz. Urlaubsregelung, nettes Team. Augenarztpraxis Dr. Arne-Sven Mammen, 0177 5579068,
info@dr-mammen.de

**Hausärztliche Internistin
oder Allgemeinmedizinerin**

in Teilzeit zum 15.05.2018 oder später gesucht!

Zentrale Praxis in Schwabing an der Münchner Freiheit; Kenntnisse in Sonographie Abdomen und Schilddrüse sowie psychosomatische Grundversorgung wünschenswert. Telefon 089 344060 oder E-Mail an denis.gruendel@gmx.de

**FÄ/FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie**

für große sozialpsychiatrische Praxis in Starnberg gesucht. Geregelt, aber auch individuell gestaltete familienfreundliche Arbeitszeiten möglich, gerne auch in Teilzeit.

Bewerbung bitte an: klaus.gollwitzer@kjp-starnberg.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FÄ Gynäkologie

in Praxis mit Teilbereich Endokrinologie zur Anstellung für 1,5 Tage pro Woche gesucht. Einarbeitung in Sterilitätsdiagnostik, Zyklusmonitoring, Therapie und Ernährungsberatung bei PCO, Endometriose, WSA etc.

Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 1809-4662 an den Verlag

Wg. Umzug und Vergrößerung:

Facharzt für Orthop./UCH oder Chir.

in grosse orthopädisch-chirurgische Praxis in Großstadt westl. Mü gesucht, sehr breites Spektrum kons./operativ; Beleg-/Honorarabteilung, neue Räume und neues OP-Zentrum (Endoprothetik, Sportorthopädie, Fuß ...), DIN ISO 2015; MAAS BGW, auch Teilzeit möglich, zunächst angestellt, späterer Einstieg möglich! Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4675 an den Verlag

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin

gesucht für sofort oder später in hausärztlicher Praxis im Münchner Südosten. Großes therapeutisches und diagnostisches Spektrum, nettes Team, flexible Arbeitszeiten, 24 Monate WBZ.

E-Mail: hausarztml@gmail.com

**Suche Kollege/in zur Mitarbeit in
Kinderarztpraxis**

in Pfaffenhofen (50 km nördl. von München, direkte Zuganbindung), 10–20 h/Wo, flexible Arbeitszeit mögl., mittelfrist. auch BAG möglich.

info@kinderarzt-lindenau-maier.de; Tel. 08441 490230

Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin gesucht

Hausärztliche Praxis im Münchner Südosten sucht zur Verstärkung eine Kollegin oder Kollegen. Moderne, gut ausgestattete Praxis. E-Mail: praxis@dr-rinecker.de

Weiterbildungsassistent/in 50% baldmöglich für Schwangerschaftsvertretung in große, lebhaft Hausarztpraxis im Würmtal gesucht. Sehr breites Spektrum, lustiges und freundliches Team. Bewerbung bitte an weiterbildung.wuermtal@t-online.de

STELLENGESUCHE

Internistin, Gastroenterologin u. Diabetologin DDG

sucht ab sofort neue spannende Aufgabe in München, gerne im ambulanten Bereich und in Anstellung. Bitte E-Mail an: neu-in-m@web.de

Arzt in Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin

KV-Förderung ausgereizt, 1 Jahr Derma in Klinik, ca. 3 Jahre in hausärztlicher Praxis tätig, sucht für 1–3 Tage die Woche Anstellung in hausärztlicher Praxis oder MVZ, Westen Münchens bevorzugt. Kontakt: dm1057@gmx.de

Erfahrene Anästhesistin

Zulassung München Stadt und Land sucht neue Aufgaben. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4672 an den Verlag

Erfahrene Allgemeinärztin sucht für 2–3 Vormittage Stelle

in Münchener Hausarztpraxis, am liebsten Giesing/Harlaching/Haidhausen, gerne mit langfristiger Perspektive (dann auch mit höherer Stundenzahl). Hausarzt.Muenchen@web.de

VERTRETUNGEN

**Praxiserfahrener
Facharzt für Orthopädie
bietet Praxisvertretung**

Dr. Daniel Niehues-Paas
www.praxisvertretung-orthopaedie.de

Das NeuroRehaTeam Pasing/Dr. med. J. Pichler sucht ab sofort eine/n

FÄ/FA für Neurologie/Nervenheilkunde

als Praxisvertreter/-in für
– regelmäßige Mitarbeit, ca. 1 Tag/Woche
– Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: info@nrt-pasing.de (Betreff: Praxisvertretung). Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 089 896068-0 zur Verfügung.

München City: FA Pneumologie ab sofort gesucht

zur Praxisvertretung für 2–6 Monate, langfristig auch Praxisübernahme möglich. Großzügige und flexible Konditionen. Tel: 0171 7044506, E-Mail: Kammler.Baumann@web.de

Vertretung für ärztlichen Bereitschaftsdienst

Kreis Fürstenfeldbruck/Dachau ab sofort gesucht. Gerne längerfristig, oder nach Absprache. Kontaktaufnahme bitte unter dienste2018@gmx.de

PRAXISABGABE**Joachim Mayer**

| ÄRZTEBERATUNG |

**marumed**

| Praxisbewertung
| Kooperationen
| Praxisabgabe / -übernahme
| Betriebswirtschaftliche Fragen

| Niederlassungsberatung
| Praxisversicherungen
| Praxisgestaltung
| Finanzierungen

ORTHOPÄDIE – MÜNCHEN – EINSTIEG

in erfolgreiche, ambulant-operative Gemeinschaftspraxis in bester Lage, mit eigener Zulassung, ab 01/2019, vorherige Einarbeitung möglich.

GYNÄKOLOGIE – MÜNCHEN – EINSTIEGE/ÜBERNAHMEN

Einstieg/Übernahme in attraktiven, modern ausgestatteten Praxisräumen, Top-Innenstadtlage mit Bergblick, sucht Kollegin u. a. m. Anti-Aging, TCM, NHV, zur sukzessiven Übergabe der Praxis; Alternativ: Übernahme einer wirtschaftlich erfolgreichen Praxis mit günstiger Miete in der Innenstadt, Übernahme flexibel.

DERMATOLOGIE – MÜNCHEN – ÜBERNAHME

Einzelpraxis in schönen hellen Praxisräumen, attraktiver Gewinn, hoher Privat-/Selbstzahleranteil, Übergabe ab 01/2019.

INTERNIST (hausärztlich) MÜNCHEN bzw. FREISING

jeweils mit zwei Zulassungen, überaus erfolgreich, ideale Startbedingungen durch umfangreiche Einarbeitung.

GUTACHTER-PRAXIS – MÜNCHEN

Bereich Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, beste Kontakte zu Auftraggeber; umfassende Einarbeitung garantiert.

ZUKUNFT gemeinsam gestalten...

seit 22 Jahren kompetente Beratung für jede Praxissituation

Maximiliansplatz 12 | 80333 München | info@jm-aerzteberatung.de
fon 089. 23237386 | mobil 0172.8108139 | www.marumed.de

www.europmed.de

die Praxisbörse – und mehr – für Bayern, über 25 Jahre Erfahrung

Dermatologie: Nordwest v. München. **Gynäkologie:** Augsburg.

Hausarztpraxen: Altötting, Beteiligung an BAG, zunächst auch Anstellung oder Weiterbildung möglich. **München**, Diabetolog. Schwerpunktpraxis; Kooperation Nymphenburg. **Stadt direkt bei München**, umfangreich.

Dachauer-Land mit S-Bahn-Anschl. **Bereich Geretsried, Weilheim, Rosenheim, Ingolstadt, Freising**, umfangr. mit 2 KV-Zul. **Psychiatrie:** **München**, beste Innenstadtlage. **Bad Tölz**, Kooperationsangebot freiberufl. oder Angestelltenbasis zum 01.01.2019, vorherige Mitarbeit/Weiterbildung möglich. **Ber. Ebersberg**, Übernahme in PG.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe auch mit dem Zulassungsausschuss, Vertragsgestaltung durch RA, Wertermittlungen.

**Wolfgang Riedel, Tel 08061 37951, europmed@t-online.de
EuropMed Ärzteberatung, Fraunhoferstr. 26 in 83052 Bruckmühl**

Angiologin/Angiologe

zur Nachbesetzung eines halben Kassenarztsitzes in einer großen fachübergreifenden Gemeinschaftspraxis im Westen Münchens

Mitte 2019 gesucht (Praxisteilhaber oder als Angestellter/er).

Klinische Nebentätigkeit möglich/kardiol. Kenntnisse erwünscht (Echokardiographie).

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4649 an den Verlag

Praxisabgabeseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Mittwoch, 16.05.2018, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Praxisabgabe
- Idealer Zeitpunkt der Abgabe, Ruhestand
- Praxiswertermittlung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen

Referenten: RA Prof. Dr. Reinhold Altendorfer, Dipl.-Betriebsw. Anja Feiner.
Die Seminargebühr übernimmt MLP. Nächster Seminartermin 20.06.2018.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400 oder
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Anästhesiologie – Kassenarztsitze

Wir suchen für einen halben oder einen ganzen Kassensitz in der RO-Region Augsburg (Augsburg Stadt + Land; LK Aichach-Friedberg) ein Übernehmer.

Dr. Meindl & Kollegen AG
Jutta Horn, Tel-Nr. 089 4523078-0

Hausarzt- und Facharztpraxen

in München und Umland abzugeben. Dr. med. Armin Niedermeier,
089 21114-416, armin.niedermeier@mlp.de

Betriebsärztlicher Kundenstamm

zu verkaufen. Geringer Zeitaufwand!

Angebote erbeten an Chiffre Nr. 1809-4639

Etablierte Privatpraxis

mit Schwerpunkt komplementäre Medizin (mit sehr innovativen, zukunftsweisenden Behandlungsstrategien) aus Altersgründen abzugeben. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4665 an den Verlag

Abzugeben KV-Zulassung

Gynäkologie München-Stadt

Kontakt: gyn-zulassung-muc@use.startmail.com

Kleine, schöne, etablierte Hausarztpraxis mit KV-Sitz

zentrumnah in Münchner Top-Lage mit guter U-Bahn-Anbindung bald abzugeben. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4691

HA-Praxis MUC Stadt, 350 Scheine, hoher Privatanteil, abzugeben.

Suche **Neurologische** Praxis oder Praxisanteil in München ab sofort. Kontakt: Anja Feiner, Tel. 0172 8287932, anja.feiner@mlp.de

PRAXISSUCHE**Suche dringend 1/2 KV-Zulassung für Allgemeinmedizin**

für den Raum München Stadt Land.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4669 an den Verlag

Praxis mit Schwerpunkt Naturheilverfahren

zur baldigen Übernahme gesucht.

Angebote erbeten an: prx12@gmx.de

**Anzeigenschluss für
Heft 10/2018:
1. Mai 2018, 12 Uhr**

PRAXISRÄUME - ANGEBOTE

**Zwei Praxistage (Mo, Di) in bester
Innenstadtlage Münchens**

in eleganter und gut ausgestattet Praxis mit OP
an z.B. Plastischen Chirurgen unterzuvermieten.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4660 an den Verlag

1-3 repräsentative Praxisräume

in München/Altstadt zu vermieten. Infrastruktur vorhanden.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1809-4674 an den Verlag

26 qm Raum in Neuhausen
mit extra Büro, Küche, 2 WCs usw. in psychotherapeutischer
Praxis zu vermieten. Bei Interesse: 0178 3780854

RUHIGER RAUM, Bestlage

Dr. Kolitzus, Tengstr. 9, www.kolitzus.de, 0179 6946703.
Auf Wunsch wieder Supervision und Balintgruppe

Heller Büro- und Schulungsraum

62 qm, in München-Thalkirchen, direkt an der U3, ideal für Psychotherapie und
Coaching, an 2-3 Tagen zur Untermiete, Kontakt: barbara@dr-michels.de

BEKANNTSCHAFTEN

Die wahrscheinlich beste Partnervermittlung

für Akademiker + niveaue. Singles. Größte Auswahl akadem.
Singles, 22-75 J. Nur Top-Kontakte, handverlesen + individuell.
Hierbei handelt es sich um Mediziner/innen, Apotheker/innen,
Architekten, Juristen, Physiker, Akad. allgemein. Bei uns verlieben
sich exklusive Menschen. Zwanglose Info über
Tel. 089 716801810 tgl. 10-20 h · PV-Exklusiv.de

AN- UND VERKAUF

Patientenliege

mit hochklappbarem Kopfteil zu verkaufen. Tel. 089 6140127

RECHTSBERATUNG



Kanzlei Hartmann
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

**Praxisabgabe
Praxiserwerb**

- Praxisbewertung
- Angebot
- Vertragsgestaltung
- Steuerliche Fragen
- Verhandlungen
- KV-Verfahren

Planung und Durchführung aus einer Hand.
Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

medizinmitrecht.de

Fachanwälte für Medizinrecht

sozietät



Hartmannsgruber
Gemke Argyrakis
Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · www.med-recht.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
RECHTSANWÄLTE

Experten im **Medizinrecht**

Maximiliansplatz 12
80333 München
Tel. 089 - 24 20 81-0
Fax 089 - 24 20 81-19
muenchen@uls-frie.de

Schlüterstraße 37
10629 Berlin
Tel. 030 - 88 9138-0
Fax 030 - 88 9138-38
berlin@uls-frie.de

www.uls-frie.de

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de